



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske löpjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz
1. Jahrgang · Nr. 13 · Amt Peitz, 29.09.2010

Feuerwehrgerätehaus in Preilack feierlich eingeweiht und ...



Ortswehrführer Torsten Ruhl begrüßte am 11. September viele Gäste zur feierlichen Übergabe des neuen Feuerwehrgebäudes an die Ortsgruppe der FF Preilack.

Nach siebenmonatiger Bauzeit nahmen die engagierten Kameraden der Ortswehr Preilack das vom Amt Peitz errichtete neue Gebäude in Besitz. Im einstigen Gerätehaus von 1927 befinden sich Sanitäreinrichtungen, Haustechnik und Teeküche. Der Neubau wurde mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II und des Amtes Peitz finanziert. Entstanden sind auf 150 qm zusätzlich die Fahrzeughalle, ein Mehrzweck- und Versammlungsraum, Schulungsraum für Jugendfeuerwehr und Geräteraum. Damit sind nun für die Arbeit der 61 Mitglieder der Feuerwehr (davon 5 Frauen und 10 Mitglieder der Alters- u. Ehrenabteilung) sowie 15 Mitglieder der Jugendfeuerwehr optimale Bedingungen nach modernstem Standard vorhanden. Wir wünschen den Preilacker Kameraden weiterhin viel Erfolg bei der Bewältigung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben zum Wohl der Allgemeinheit und danken für die stete Einsatzbereitschaft

... das Gebäude der Kita „Kunterbunt“ zeigt sich mit neuem Gesicht



Die Mitarbeiter und Kinder der Kita „Kunterbunt“ freuen sich über die erfolgten Sanierungsarbeiten und fühlen sich wohl in diesem farnefrohen Gebäude.

Mit Spannung verfolgten die Kinder die Bauarbeiten an „ihrem“ Haus. Anlässlich des Sommerfestes am 27. August konnte nun auch der Abschluss der Sanierungsarbeiten am Kitagebäude in Preilack gefeiert werden. Ab Juni 2010 erfolgten am Gebäude eine umfassende Fassadensanierung sowie die Dacherneuerung mit Blitzschutz. Neue Kellerfenster, Eingangstüren, Sonnenschutz und Klingelanlage wurden eingebaut und Elektroinstallationsarbeiten durchgeführt. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgte über das Konjunkturpaket II sowie über den Gemeindehaushalt. Zusätzlich wurden in Eigenleistung der Gemeinde die Regenentwässerung und die Außenanlagen erneuert und umgestaltet. Für 2011 gibt es weitere Vorhaben, um die Bedingungen für den Nachwuchs zu verbessern. Die Sanitäreinrichtungen der Kita sollen umfassend saniert und die Küche erneuert werden.

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Das Bürgerbüro informiert	Seite 3
Wohnung in Teichland zu vermieten	Seite 3
Einladung zum Benefizkonzert	Seite 3
Gratulation zum Berufseinstieg	Seite 3
Einladung zum Unternehmerball	Seite 3
Information zur Volksinitiative - Polizei in Brandenburg	Seite 3
Storchenjahr 2010	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 4
Sprechstunden der Bürgermeister	Seite 5
Kartoffelfest in Heinersbrück	Seite 5
Gospel & Folk in der Kirche	Seite 5
Aussichten ... heiter - Kabarett im Festungsturm	Seite 6
Museumsnacht-Nachlesen	Seite 6
Erlebnis „Sounds of Hollywood“	Seite 8
Sommergesicht 2010	Seite 8
Wanderausstellung Bio - die Zukunft vom Land	Seite 8
Ausstellung in Küstrin	Seite 9
Theaterspiel in Peitz	Seite 9
Veranstaltungstipps	Seite 10
Sorbisches Herbstkonzert in Tauer	Seite 11
Hahnrupfen in Turnow	Seite 12
Erntefest/Hahnrupfen in den Kitas Heinersbrück und Drachhausen	Seite 12
Zentrum f. Familienbildung: Feriencamp Oktober	Seite 13
Wir sagen danke - Kita Drehnow	Seite 14
Sommerfest Kita Kunterbunt Preilack	Seite 14
Kita Sonnenschein - tolle Sommerferien	Seite 14
Jänschwalde Seifenkistenrennen	Seite 15
Grillfest auf dem Sandplatz	Seite 16
Ferien in der Natur - Kita Drachhausen	Seite 16
Kennenlertage Tage an der Oberschule	Seite 17
Projekt der Oberschule -Wir für die Region	Seite 17
Aus dem Jugendhaus Peitz: Ferientipps	Seite 18
Sparkasse übergibt Computertechnik	Seite 19
Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung	Seite 19
10-jähriges Bestehen der BGT	Seite 19
Hoffest der Agrargenossenschaft	
Heinersbrück u. Grünes Klassenzimmer	Seite 20
Unternehmer-Stammtisch	Seite 20
Wirtschaftsberatung und ILB-Beratungen	Seite 20
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 21
Angebote der Kreisvolkshochschule	Seite 22
Vogelbörse	Seite 22
Kleintierschauen	Seite 22
Förderverein Kita Benjamin Blümchen gegründet	Seite 23
Information der Teichland-Stiftung	Seite 23
Der Fischerfestverein sagt Danke	Seite 23
Tag der offenen Tür in Peitz der FF Peitz	Seite 24
FF-Gerätehaus in Preilack eingeweiht	Seite 24
Tischtennis	Seite 25
Ein langes Wettkampfsjahr 2010 geht zu Ende	Seite 27
Peitzer Turnverein	Seite 27
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 29
Volkssolidarität OG Peitz	Seite 29
Veranstaltungen der AWO	Seite 29
Gemeindekirchenratswahlen	Seite 30
Gottesdienste	Seite 30



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000

Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Iłowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
 - Verantwortlich für den Anzeigentel: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. Mwst. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 14/2010: Donnerstag, 7. Oktober 2010, 16:00 Uhr
 Nr. 15/2010: Donnerstag, 28. Oktober 2010, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 14/2010: Mittwoch, dem 20. Oktober 2010
 Nr. 15/2010: Mittwoch, dem 10. November 2010

Das Bürgerbüro des Amtes Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir möchten Ihnen mitteilen, dass das Bürgerbüro des Amtes Peitz auf Grund von notwendigen Schulungsmaßnahmen am Freitag, dem **22.10.2010**, geschlossen bleibt.
S. Patzer, Bürgerbüroleiterin

Die Gemeinde Teichland informiert

Wohnung der Gemeinde zu vermieten

2-Raum Wohnung in 03185 Teichland/OT Neuendorf, Cottbuser Straße 1 DG, sucht ab sofort neuen Mieter. renoviert, Küche und Bad gefliest, Größe: ca. 44,16 qm Miete monatlich: Miete „kalt“ = 198,72 Euro zuzüglich BK = 92,74 Euro zuzüglich Garage = 35,00 Euro Interessenten melden sich bitte im Amt Peitz, Gebäudemanagement, Schulstraße 6 in 03185 Peitz oder telefonisch unter 03 56 01 3 81 47.

Einladung zum Benefizkonzert in der Evangelischen Kirche Peitz

am 1. Oktober, 19:00 Uhr

Zu einem Benefizkonzert zu Gunsten der Hochwasseropfer in unserem Nachbarland Polen laden wir im Vorfeld des zwanzigsten Jahrestages der deutschen Einheit alle Einwohner und Interessierte herzlich ein. Das Konzert findet am 1. Oktober 2010 um 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Peitz statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher dieses Konzertabends. Es musiziert für Sie ... Blasorchester Cottbus e. V., Gesangsgruppe „Drzewiczanie“ aus Kostrzyn, Kantor Dietmar Schoene

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte im Wert von 5,00 Euro können Sie Menschen in Not unterstützen.

Karten sind im Kultur- und Tourismusamt (altes Rathaus), in der Bibliothek sowie an der Abendkasse erhältlich.

Elvira Hölzner, Amtsdirektorin des Amtes Peitz
Bernd Schulze, Bürgermeister Stadt Peitz
Kurt Malk Pfarrer der evang. Kirchengemeinde Peitz
Dr. Andrzej Kunt, Bürgermeister der Stadt Kostrzyn

Gratulation zum Berufseinstieg



Zum 31. August 2010 haben Katja Richter (Tauer) und Stephanie Matschke (Peitz) ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Amt Peitz erfolgreich abgeschlossen.

Dazu gratulierten Amtsdirektorin Elvira Hölzner, Ausbilderin Birgit Große und Personalratsvorsitzende Simone Zupp recht herzlich. Gleichzeitig begrüßten sie beide Absolventen als neue Mitarbeiterinnen im Amt Peitz. Katja Richter ist nun im Bereich Büro Amtsdirektorin für die Wirtschaftsberatung, die Internetpräsentation sowie Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit tätig, während Stephanie Matschke in der Kämmererei im Bereich der Kasse für die Buchungsaufträge insbesondere des Amtes Peitz, der Gemeinden Tauer, Turnow-Preilack und Jänschwalde zuständig ist.

Einladung zum Unternehmerball des Amtes Peitz 2010

Der Förder- und Tourismusverein „Peitzer Land“ und das Amt Peitz laden recht herzlich zum diesjährigen Unternehmerball ein.

Samstag, 30. Oktober
19:00 Uhr im Gemeindezentrum Maust

Wir bitten alle Unternehmer und Gewerbetreibenden des Amtes, ihre Teilnahme rechtzeitig anzumelden, Einlass ab 18:00 Uhr. Erleben Sie einen schönen Abend mit netten Gesprächen, Tanzmusik, kultureller Umrahmung und einem reichhaltigen Buffet von Mietkoch & Catering R. Kuhlmann. Für die Heimfahrten wird wieder ein Shuttelservice bereitstehen.

Voranmeldungen:

Tel.: 03 56 01 2 23 27 (Fam. Strödel), Fax: 03 56 01 8 07 55
E-Mail: baumarkt-stroedel@freenet.de
Karten erwerben Sie mit der Überweisung des Unkostenbeitrages von 35 Euro p. P.
Bis zum 23. Oktober auf folgendes Konto:
Förder- und Tourismusverein Peitzer Land
BLZ: 18 050 000
Kto. Nr.: 3 509 105 892
Verw.-zweck: Unternehmerball 2010
Einzahler/Auftraggeber

Information zur Volksinitiative

für den Erhalt einer leistungs- und handlungsfähigen sowie wahrnehmbar präsenten Polizei in allen Regionen des Landes Brandenburg

Mit dem Brandenburgtag am 04.09.2010 in Schwedt startete die Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Brandenburg, eine Volksinitiative gegen die von der Landesregierung geplante Polizeistrukturreform. Zu den Initiatoren gehören außerdem der Bund Brandenburger Staatsanwälte e. V., die Deutsche Justiz-Gewerkschaft, Landesverband Brandenburg sowie die Bürgermeister der Stadt Eberswalde, Bad Freienwalde und Zossen.

Mit der Volksinitiative wird der Landtag aufgefordert, sich mit dem Programm zum weitreichenden Abbau der Polizei und deren Umstrukturierung zu befassen.

In der Begründung zur Volksinitiative heißt es: „Die Landesregierung treibt gegenwärtig ein Gesetz zur Polizeistrukturreform „Polizei 2020“ voran. Dessen Regelungen sehen den Wegfall von Polizeipräsidien, des LKA

und der LESE unter Einordnung in ein Polizeipräsidium vor. Verbunden damit sind Planungen, nach denen bis zu 35 Polizeiwachen im Land geschlossen und eine Einsatzhundertschaft abgeschafft werden soll. Das Programm zur Polizeireform und das o. g. Gesetz selbst als auch Planungen zur Umsetzung bringen begründet und verbreitet die Sorge hervor, dass eine leistungs- und handlungsfähige Polizei und ihre wahrnehmbare Präsenz verloren gehen....“

Einwohner, die die Durchführung der Volksinitiative unterstützen möchten, haben die Möglichkeit, sich in die Unterschriftslisten einzutragen. Die Unterschriftslisten und die ausführliche Begründung zur Durchführung der Volksinitiative liegen ab sofort auch im Amt Peitz, zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Schulstr. 6 aus.

Das Storchennjahr 2010 im Bereich des Amtes Peitz

lfid. Nr.	Standort	Horstunterlage	Brut	flügge Jungen	Bemerkungen
1.	Drachhausen, Dorfstr. Kurve	NM	HPm	4	
2.	Drachhausen, Aue, Krautz	NM	HE	-	Nachtquartier zeitweise
3.	Drehnow - Ausbau, Pumpa	NM	-	-	seit Jahren keine Brut
4.	Drehnow, Dorfstr., E. Schularick	NM	HPm	2	späte Ankunft, Abwurf 1 Jungstorch
5.	Drewitz, Dorfstraße	NM	HU	-	seit Jahren keine Brut
6.	Friedrichshof	NM	HU	-	letzte Brut 2008
7.	Heinersbrück, Kirche	HD	HPm	2	
8.	Jänschwalde, Dorfstraße	HD	HU	-	seit Jahren keine Brut
9.	Maust, H. Golz, Mauster Dorfstr.	NM	HPm	3	
10.	Maust, M. Spielberg, Mauster Dorfstr.	NM	HPm	3	1 Jungstorch verendet
11.	Peitz- Ottendorf, Feuerwehr	NM	HPm	2	
12.	Peitz, Gub. Vorstd. Nr. 8	S	HU	-	seit Jahren keine Brut
13.	Peitz, Soydt,	NM	HPm	2	Gub. Vorstd.12,
14.	Peitz, Anderweit, KW.-Straße	NM	HPo	-	Brut, 1 Jungstorch verendet
15.	Tauer, Brasching Dorfstr.,	HD	HPm	2	
16.	Turnow, Dorfstraße	NM	HPm	2	1 Jungstorch Absturz bei Flugversuch, Einlieferung in Tierpflegestation Reddern zeitweise Nachtquartier
17.	Turnow, Holländermühle	NM	HU	-	

Gesamt: 22 Jungstörche

Legende:

HPm = Horstpaar mit flügge Jungen
 HPo = Horstpaar ohne Jungen
 HU = Horst unbesetzt
 EM = Elektromast

S = Schornstein
 HD = Harddach
 NM = Nistmast

Aufgrund der festgestellten Brut-
 ergebnisse ist das diesjährige
 Storchennjahr im Bereich des
 Amtes Peitz verglichen mit den
 Daten der vorangegangenen
 Jahre eher als durchschnittlich,
 mit einem leichten Abwärtstrend
 zu bezeichnen. In der Stadt Peitz
 und den Gemeinden haben in
 diesem Jahr 9 Storchennpaare
 erfolgreich gebrütet und dabei 22
 Jungstörche aufgezogen (2009
 waren es 26). Die Ankunft bzw.
 der Wegzug der Störche verliefen

wie in den vergangenen Jahren
 ohne nennenswerte Besonder-
 heiten. Auf einigen Nestern wur-
 den noch Mitte August Jungstör-
 che gesehen. Die Verluste von
 mindestens 3 Jungstörchen sind
 bereits im Mai aufgetreten. Sie
 sind wahrscheinlich durch Nah-
 rungsmangel und aufgrund der
 kühlen Witterung aufgetreten.
 Aus anderen Storchengegenden
 in Brandenburg liegen ähnliche
 Beobachtungen vor. Die Kontrol-
 len der Neststandorte im Amt

Peitz ergaben folgendes Ergebnis:
 6 Nester mit 2 Jungstörchen,
 2 Nester mit 3 Jungstörchen,
 1 Nest mit 4 Jungstörchen.
 Während im vergangenen Jahr
 zwei Bruten mit 4 Jungstörchen
 registriert werden konnten, ist in
 diesem Jahr nur eine zu ver-
 zeichnen.
 Leider wurden auch in der dies-
 jährigen Brutsaison Horststand-
 orte, die eine langjährige Traditi-
 on als Nistplätze besaßen, nicht
 besetzt. Zu nennen wären da die

Horststandorte in Drehnow, Dre-
 witz, Friedrichshof, Holländer-
 mühle, Drachhausen Aue und
 Jänschwalde. Diese Neststand-
 orte waren noch vor Jahren für
 den stabilen Bestand der Weiß-
 störche im Raum Cottbus
 bekannt. Für die Unterstützung
 bei der Betreuung der Storchenn-
 bruten im Amt Peitz sei an dieser
 Stelle den Herren Frank Bossenz
 und Heinz Glode gedankt.

Hans-Peter Krüger

Müllentsorgung - Restmüll

- alle Gemeinden und Ortsteile: Dienstag/gW	05.10.2010	
	19.10.2010	
- außer Grieben: Dienstag/ugW	12.10.2010	
Gelber Sack/Gelbe Tonne		
• Stadt Peitz: Dienstag, ugW	12.10.2010	
• Drachhausen, Tauer: Mittwoch, ugW	29.09.2010 13.10.2010	
• WT Radewiese, OT Jänschwalde-Ost: Donnerstag, ugW	30.09.2010 14.10.2010	
• Heinersbrück, OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf, Gemeinde Teichland alle OT: Freitag, ugW	01.10.2010 15.10.2010	
• OT Grieben: Donnerstag, gW	07.10.2010	
• Drehnow, OT Drewitz, OT Schönhöhe, Turnow-Preilack: Freitag, gW	08.10.2010	
ugW = ungerade Kalenderwoche gW = gerade Kalenderwoche		

Blaue Tonne/Papier

- OT Turnow **Mo., 11.10.2010**
- OT Jänschwalde-Dorf, **Di., 12.10.2010**
- OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz
- OT Bärenbrück, OT Grötsch,
- OT Schönhöhe **Mo., 18.10.2010**
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow,
Stadt Peitz **Do., 21.10.2010**
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 29.09.2010**
- Tauer, OT Preilack, OT Maust,
- OT Neuendorf, **Mo., 04.10.2010**
- OT Grieben **Di., 05.10.2010**

* *Fällt 2010 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.*

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:	Bürgermeister Fritz Weitow Tel.: 03 56 09/2 03 mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstraße 20a
Drehnow:	Bürgermeister Fritz Kschammer Tel.: 03 56 01/2 24 85 dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 24
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Gröschke Tel.: 03 56 01/8 21 14 donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Hauptstraße 2
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher Andre Wenzke Tel.: 03 56 01/8 21 47 ungerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr, Gemeindezen- trum Grötsch
Jänschwalde:	Bürgermeister Heinz Schwietzer Tel.: 03 56 07/74 69 14 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Gubener Straße 30b, Jänschwalde
Ortsteil Jänschwalde-Dorf:	Ortsvorsteher Günter Selleng Tel.: 03 56 07/7 30 99 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Gubener Straße 30b, Jänschwalde
Ortsteil Jänschwalde-Ost:	Ortsvorsteher Heiko Bieder Die Sprechstunden finden im Haus der Generationen statt. Termine gemäß Aushang in den Bekannt- machungskästen.
Ortsteil Drewitz:	Ortsvorsteher Heinz Schwietzer Tel.: 03 56 07/7 32 41 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Dorfstraße 71A, Jänschwalde/OT Drewitz
Ortsteil Grieben:	Ortsvorsteher Hartmut Fort Tel.: 03 56 96/275 Die Sprechstunden finden gemäß Aus- hang in den Bekanntmachungskästen statt.
Peitz:	Bürgermeister Bernd Schulze Tel.: 03 56 01/2 31 03 dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Rat- haus, Markt 1
Tauer:	Bürgermeisterin Karin Kallauke Tel.: 03 56 01/8 94 84 dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro, Hauptstraße 108
Teichland:	Bürgermeister Helmut Geissler jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr 1. Dienstag im Monat im Gemeindezen- trum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31a Tel.: 03 56 01/8 21 94 2. Dienstag im Monat im Gemeindezen- trum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21 Tel.: 03 56 01/2 30 09 3. Dienstag im Monat im Gemeindezen- trum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 1 Tel.: 03 56 01/2 20 19
Turnow-Preilack:	Bürgermeister Helmut Fries dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr Freizeitreff Preilack, Schönhöher Str. 15 Tel.: 03 56 01/8 98 16
gerade Wochen	Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19 Tel.: 03 56 01/2 25 59
ungerade Wochen	



Herzliche Einladung zum Kartoffelfest in Heinersbrück

**Am 02. Oktober 2010
ab 14:00 Uhr**

findet auch in diesem Jahr wie-
der ein großes Fest rund um die
Kartoffel statt.

Die Kinder des Heinersbrücker
Kindergartens werden alle Gäste
mit einem kleinen Programm will-
kommen heißen.

Gegen **15:00 Uhr** führen **„Die
Plaudertaschen“** aus Peitz mit
vielen Witzen und Sketchen
durch die vielfältigen Tagesthe-
men. Karin & Seppl plaudern sich
mit ihrem Comedy-Programm
„Wie ein Kessel Buntes“ durch
die Fülle des Lebens.

In lustigem Wettstreit werden bei
einer zünftige Kartoffelolympiade
mutige Teilnehmer gegeneinan-
der antreten. Der Frauenchor Hei-

nersbrück ist mit Liedern aus sei-
nem umfangreichen Repertoire
ebenso beteiligt, wie das Muse-
um „Sorbische Bauernstube“.

Hier können sich Kinder bis zum
Lampionumzug, beim Kartoffel-
druck und anderen Basteleien
ausprobieren.

Für den musikalischen Rahmen
sorgen die Limberger Blasmusi-
kanten.

Natürlich wird es die, von den
Frauen des Frauenchores geba-
ckenen, super leckeren Kartoffel-
puffer geben. Und auch die
Agrargenossenschaft Heiners-
brück bietet wieder

eine tolle Speisenvielfalt aus
„ihren“ Kartoffeln an.
Witajs'o k nam! Herzlich will-
kommen!

Gospel & Folk mit Kathy Kelly in Peitz

Samstag, den 9. Oktober 2010

**Ort: Evangelische
Kirche Peitz,
Markt**

Beginn: 19:30 Uhr

Kathy Kelly, die langjährige Pro-
duzentin und Frontfrau der
Erfolgsband „The Kelly Family“,
hat sich in ihrer 30-jährigen San-
geskarriere erfolgreich als Solo-
Künstlerin im internationalen
Musikbusiness etabliert. **Im Rah-
men ihrer Europatournee**

„Godspel - European Tour“ sie
im Oktober 2010 an drei Termi-
nen im Bundesland Brandenburg,
in den Landkreisen Spree-Neiße
und Elbe-Elster. Die Tournee von
Kathy Kelly in Brandenburg star-
tet im Rahmen eines **Soloauf-
tritts** mit ihrem Pianisten, der sie
bei allen Auftritten musikalisch
begleitet am 9. Oktober in Peitz.
Das neue Live-Programm der
Vollblutmusikerin Kathy Kelly
beinhaltet, neben zahlreichen
Evergreens, viele gefühlvoll gesun-
genen Balladen und feurige
Songs ihrer Hit-Alben und -Sing-
gles sowie bekannte und neu

arrangierte Gospels, Spirituals
und Traditionals aus Deutschland,
Spanien und Irland. Auf ihrer
Europatournee, bei der die Mez-
zosopranistin auch einige Lieder
auf der Akustikgitarre und dem
Akkordeon eindrucksvoll inter-
pretiert, wird sie von dem renom-
mierten Pianisten und Keyboar-
der Andreas Recktenwald (Sarah
Connor, SASHA, Kelly Family,
Alexander Klaws, u. v. a.) instru-
mental begleitet.

Kathy Kelly startete im Jahr 1999
ihre Karriere als Solokünstlerin,
ist Primaballerina, klassisch aus-
gebildete Opersängerin und stu-
dierte Musikerin

Kartenvorverkauf:

Kirchenbüro der Ev. Kirche Peitz,
Markt, Tel.: 03 56 01/2 20 16
E-Mail:

kirchenbuero-peitz@t-online.de
Kultur- und Tourismusamt, Markt 1,
Tel.: 03 56 01/81 50,
E-Mail: tourismus@peitz.de
Vorverkauf: 20 Euro
Abendkasse: 25 Euro

*** Bitte Weitersagen ***

Die Aussichten für den Herbst sind für Peitz heiter!

Gemeint sind allerdings nicht die Wetteraussichten, sondern die Kabarettprogramme im Festungsturm.



Am Freitag, dem **8. Oktober 2010** stellt um **20:00 Uhr** der Schweizer Kabarettist **Christian Überschall** sein nagelneues Programm „**Die letzten Rätsel der Menschheit**“ vor. Christian Überschall ist den Peitzern seit nunmehr fast 20 Jahren bekannt. Fragen wie z. B. *Warum sind die Bayern alle g'stört?, Gibt es Bielefeld wirklich? ...* werden beantwortet und wecken Erinnerungen.

In seinem neuen Programm geht's ans Eingemachte und Überschall läuft mit den letzten ungelösten Fragen der Menschheit zur Hochform auf. Wie in alten Zeiten kommt auch wieder das Piano zum Einsatz. Im Oktober steht uns ein großes Ereignis bevor: Wir feiern 20 Jahre Deutsche Einheit. Das **Berliner Kabarett „Sündikat“** hat zu diesem Anlass das Sonderprogramm: **Voll dampf - „Angeladoria“** geschrieben. Am Donnerstag, dem **14. Oktober 2010 um 19:30 Uhr** zeigen die 3 Berliner Kabarettisten dieses Programm dem Peitzer Publikum.

Wer „Sündikat“ von den bisherigen Auftritten im Festungsturm kennt weiß: Von Helmut K. bis zu Angela M. werden unsere Politiker bzw. ihre Arbeit genau unter die Lupe genommen. Karten zum Preis von jeweils 14,00 Euro sind im Kultur- und Tourismusamt (altes Rathaus) sowie zum Preis von 16,00 Euro an der Abendkasse erhältlich.



Leckere Köstlichkeiten wurden im Museumsbackofen ganz traditionell gebacken.

Der Dank gilt allen, die auch diese Museumsnacht wieder zu einem nachhaltigen Erlebnis werden ließen. Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tauer, der Firma Media Wilke GmbH und den Mitarbeitern des Regia-Verlages Cottbus für die gute Unter-

stützung. **Das Heimatmuseum Tauer hat für Sie geöffnet:** Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Absprache unter Tel.: 03 56 01/3 03 60 oder 03 56 01/8 23 66. *Der Museumsverein*



Erlebnisreiche Museumsnacht im Heimatmuseum Tauer

Unter dem Motto „Frisches Brot macht Wangen rot“ wurden das Heimatmuseum Tauer und der angrenzende Museumshof für einen Abend wieder Anziehungspunkt für Jung und Alt. Musikalisch umrahmt wurde dieser Abend von der Sängerin Doris Raasch und vom Frauenchor Tauer. Eine Hutmodenschau im Wandel der Zeiten sowie lustige

Sketche ließen dieses Fest wiederum zu einem Höhepunkt werden. Durch das Programm führte wie immer Susi Barta aus Cottbus. Die Vereinsmitglieder und die fleißigen Helfer sorgten für kulinarische Köstlichkeiten, wie frisch gebackenes Brot und Hefekuchen aus dem Museumsbackofen, Schmalz, Kräuterbutter u. a., welche allesamt reißenden Absatz fanden.



Zur kabarettistischen Buchlesung mit dem Arzt Dr. Vogel kullerten bei so manchem Gast vom vielen Lachen die Tränen. In seiner gewohnt spritzigen Art las er nicht nur aus seinem Buch „Nun machen 'se sich mal frei“, sondern spielte einzelne Szenen auch anschaulich nach. Man sah die Patienten mit ihren kauzigen Eigenheiten förmlich vor sich. Musikalisch umrahmt wurde diese Lesung von dem Sänger und Schauspieler Reinhard Kreidler. Mit thematisch sehr passenden

witzigen Chansons verführte er die Zuhörer ebenfalls zu herzlichem Lachen. Die begeistert eingeforderten Zugaben waren dann auch Belohnung und weiterer Ansporn für die Künstler. Als Volltreffer erwies sich das Zusammenlegen des Hoffestes der Agrargenossenschaft Heinersbrück mit der Veranstaltung im Museum „Sorbische Bauernstube“. Das Museum stieß als Veranstaltungsort zur Museumsnacht an seine Kapazitätsgrenze!
K. Kinzelt

Peitzer Museumsnacht unter Volldampf

Anlässlich des Jubiläumsjahres „175 Jahre Deutsche Eisenbahnen“ stand die diesjährige Museumsnacht im Hütten- und Fischereimuseum unter dem Titel „Angedampft und abgedampft“!? - Zur Geschichte und Zukunft der Eisenbahn in und um Peitz.

Eine kleine Sonderausstellung gleichen Titels, die von Prof. Thiel, Mitgliedern des Lausitzer Dampflokomotiv Club e. V. und Peitzer Eisenbahnern gestaltet wurde, konnte am 04.09. eröffnet werden. Einen sehr interessanten Vortrag hielt Herr Prof. Thiel an diesem Abend.

Im Vortrag wurde herausgearbeitet, dass auch Peitz eine ganz besondere Eisenbahngeschichte aufzuweisen hat.

Als Beispiel sei hier nur das historische Gebäudeensemble des Bahnhofs Peitz-Ost mit Wasserturm, Empfangsgebäude, Toiletten- und Wirtschaftsgebäude, sowie Beamtenwohnhaus genannt.

Diese Baulichkeiten sind bis zum heutigen Tag fast im originalen Zustand erhalten und

müssten per Gesetz geschützt werden.

Vor der Ausstellungseröffnung konnte in der historischen Hochofenhalle Herrn Strödel beim Aluminiumschaugießen über die Schulter geschaut werden und die Besucher erfuhren alles von der Vorbereitung bis zum fertigen Gussstück. An diesem Abend wurden Lokschilder gegossen.

Musikalisch umrahmt wurde die Museumsnacht mit viel Temperament von den Cottbuser Musikspatzen.

Ein herzlicher Dank gilt der „Karpfenklause“, die für das leibliche Wohl sorgte und allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser besonderen Nacht beigetragen haben.

Die Ausstellung „Angedampft und abgedampft! - Zur Geschichte und Zukunft der Eisenbahn in und um Peitz“ kann noch bis Ende des Jahres im Museum besichtigt werden.

Die Mitarbeiter des Museums freuen sich auf Ihren Besuch.



Gemütlichkeit beim Lagerfeuer auf dem Pfarrhof vor der Museumsscheune.

Foto: R. Karge



Foto: A. Venhuizen

6. Museumsnacht im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

Der Name „Heimatmuseum“ in Jänschwalde besteht zu Recht, das bewies einmal mehr die Zuschauerzahl bei der 6. Museumsnacht am 4. September. Man konnte den Eindruck haben, dass das ganz Dorf auf den Beinen ist, denn vom Kleinkind bis zu den Urgroßeltern tummelten sich die Jänschwalder auf ihrem Museumsgelände.

Und auf diesem wurde unter dem Motto „Wie war das früher bei uns auf dem Lande?“ wieder einmal eine große Vielfalt geboten.

Es begann um 18:00 Uhr mit der feierlichen Eröffnung der **Sonderausstellung „Schlösser und Herrenhäuser in Schlesien und der Lausitz“ von Siegfried Kohlschmidt**, wunderbar untermalt mit sphärischen Klängen von Sohn Kai-Uwe und Enkelsohn Giacomo Kohlschmidt.

Wer sich an dieser Ausstellung im Gesellschaftsraum und an den neu gestalteten Ausstellungen zum wendischen Leben und der wendischen Geschichte im gesamten Haus genug sattgesehen hatte, konnte weiter zur Pfarrscheune flanieren. Dort hatten sich Frauen in wendischer Arbeitstracht um einen großen Tisch zum „Federnschließen“ versammelt.

Ein Augen- und Hörgenuss, denn nicht nur die flinken Finger waren in Aktion, es wurden auch schöne alte wendische Lieder dabei gesungen. Der eine oder andere besichtigte in der Scheune die alten Arbeitsgeräte oder im oberen Stockwerk die umfangreiche Sammlung Lausitzer Keramik ebenfalls von Siegfried Kohlschmidt. Ein verführerischer Duft frisch gebackener Plinze lockte zum Verweilen.

Inge Krautz von der Gaststätte „Zur Dorfaue“ war die fleißige Bäckerin, die nach altem Rezept Hefepflinze buk. Auf dem Hof des Pfarrgeländes reichten bald die Tische und Bänke nicht, hier erfreuten die Klänge der Jänschwalder Blasmusikanten das zahlreiche Publikum. Das Festkomitee Jänschwalde e. V. sorgte für Deftiges und Durststillendes, so dass man bei Lagerfeuer mit den Nachbarn gemütlich plauschen konnte. So gestärkt konnte der nächste Höhepunkt genossen werden, nämlich die neue Dauerausstellung zum „Blaudruck“ in den ehemaligen Stallungen.

Die Eltern konnten auch wirklich alles in Ruhe genießen, denn für die Kinder gab es Abwechslung beim zünftigen „Stockbrot backen“ am Lager-

feuer und Geschichten mit der Märchenerzählerin, Frau Christine Paucker aus Burg. Die erleuchteten Fenster der Kirche luden ebenfalls zum Besuch. Pfarrerin Neumann hatte die Türen weit geöffnet und erklärte Gästen die wechselvolle Geschichte der Jänschwalder Kirche und des Glockenturms. Bis Mitternacht währte das lustige Treiben, worüber Museumsleiterin Ursula Starick und ihr Team natürlich glücklich waren. Bürgermeister Günter Selleng schätzte weit mehr als 300 Besucher während der gesamten Museumsnacht.

Die Sonderausstellung kann bis zum 14. November 2010 während der Öffnungszeiten des Museums dienstags bis freitags von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr besichtigt werden.
Rosemarie Karge

„Sounds of Hollywood“

ein unverwechselbares und glanzvolles Musikspektakel

Feuer und Wasser- diese Elemente sind eng mit der Geschichte der Fischer- und Festungsstadt Peitz verbunden. Sie brachten im Eisenhüttenwerk die Hochofenhalle zum Glühen, Klingen und Zischen. Am 03.09.2010 fand zum zweiten Mal vor der historischen Kulisse des Industriedenkmal „Hüttenwerk Peitz“, die Film- musiknacht „Sounds of Hollywood“ statt. Das Amt Peitz und der Landkreis Spree-Neiße präsentierten, einmalig in Brandenburg, diesen glanzvollen Event für die ganze Familie. Etwa 1.600 Besucher waren vom Konzert der international bekannten Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach beeindruckt. Berühmte Filmausschnitte aus verschiedenen Hollywoodproduktionen wie zum Beispiel „Herr der Ringe“, „Keinohrhasen“, „Dreamgirls“ oder „Nothing Hill“ wurden auf eine Großleinwand projiziert.

Dazu erklangen „Sounds of Hollywood“ unter der Leitung des Generalmusikdirektors Stefan Fraas und der 70 Musiker der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach. Der Solist Thomas Hahn sowie die Sängerinnen der Gruppe VOC A BELLA unterstützten das renommierte Orchester. Die Dramatik der Bilder wurde durch die gefühlvollen Musikdarbietungen verstärkt und somit die Filmszenen für den Zuschauer einmalig emotional erlebbar gemacht. Das Publikum war begeistert und forderte „Zugabe, Zugabe...“ Diesem Wunsch gingen die Musiker gern nach und spielten weitere Hits z. B. zu den Filmen „Fluch der Karibik“ oder „Sister Act.“ Anschließend beendete ein fulminantes Höhenfeuerwerk der Extraklasse diese unvergessliche Filmmusiknacht vor dem besonderen Flair des Eisenhüttenwerkes Peitz.

Für das leibliche Wohl sorgten „Partyservice Schwella“, das Hotel „Zum Goldenen Löwen“, der „Peitzer Fischmarkt“ sowie der Ralf Zornow von der „Karpfenklause“, mit kulinarischen Köstlichkeiten für Jedermann. Firmen, wie Sparkasse Spree-Neiße, Förderverein Hüttenwerk e.V., Peitzer Edelfisch, BOREAS, juwi, Havarieservice- und Hausdienst GmbH, Verdie GmbH, Spreegas sowie Vattenfall unterstützten dieses Projekt finanziell. Dank der Unterstützung der Euroregion Spree-Neiße-Bober konnten auch Gäste der Partnergemeinden eingeladen werden. Die Organisatoren waren mit

dem Ergebnis der Veranstaltung sehr zufrieden. Frau Sczesny (Leiterin Kultur- und Tourismusamt Peitz) „Es war ein gelungener Abend und wir würden uns freuen, wenn der Amtsausschuss zustimmt und es ein „Sounds of Hollywood 2011“ gibt.

Das Amt Peitz sowie der Landkreis Spree-Neiße möchten sich ganz herzlich bei allen Sponsoren und Organisatoren bedanken, hoffen auf eine weitere Zusammenarbeit und Unterstützung für „Sounds of Hollywood 2011.“

Kultur- und Tourismusamt Peitz

Sommergesicht 2010

Glückwünsche an Alexandra Malk aus Peitz



Foto: Tian

Alexandra Malk aus Peitz, welche im August ein Studium bei der Sparkasse Spree-Neiße begann, hat am Donnerstagabend (16.09.), den Wettbewerb „Sommergesicht 2010“, in der Cottbuser Disco **CB** Entertainment Center gewonnen. Zuschauer, die Jury und 3894 Stimmen bei Voten im Internet verhalfen ihr dazu.

Siegfried Malk

Wanderausstellung vom 15. bis 24. Oktober im Eisenhütten- und Fischereimuseum in Peitz



Bio - die Zukunft vom Land

Das Hütten- und Fischereimuseum präsentiert vom 15.10. bis 24.10.2010 in Peitz, im Museum Eisenhüttenwerk die Wanderausstellung Ökologischer Landbau.

Hier erfährt man Wissenswertes zum ökologischen Landbau, zum Bio-Siegel und zur Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Lebensmitteln.



Die Musiker der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach brachten das Publikum zum Jubeln.



Vor Beginn der Veranstaltung stärkten sich Sponsoren und unsere polnischen Gäste in der „Fischerkate“.

Schon längst ist Bio „in aller Munde“ und selbst in den großen Supermarktketten mit einer wachsenden Produktpalette vertreten - bei stetig steigenden Umsätzen. Aber wer weiß schon genau, was das Bio-Siegel garantiert, oder wie kontrolliert wird, ob auch wirklich „Bio“ drin ist, wo „Bio“ drauf steht? Thementafeln, Aktivboxen und zahlreiche kurze Filmsequenzen der Bio-Schau klären auf. Sie entführen nicht nur auf große und kleine Höfe, sondern gewähren darüber hinaus viele Einblicke in die ökologische Lebensmittelverarbeitung bis hin zum Großküchen- und Catering-Service.

Die Ausstellung informiert auf anschauliche Weise über den ökologischen Landbau und seine Produkte. Interaktive Elemente wie kleine Spiele und Rätsel laden Besucher jeden Alters dazu ein, sich mit dem Thema auseinander zu setzen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Die Zukunft vom Land - als Verbraucher gestalten wir sie alle ein Stückchen mit. Die Wanderausstellung ist Bestandteil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau, initiiert vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Das Programm infor-

miert Landwirte, Verarbeiter und Händler sowie insbesondere Verbraucher über den ökologischen Landbau.

Die Wanderausstellung ist eine Maßnahme des Bundesprogramms Ökologischer Landbau, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Die Wanderausstellung Ökologischer Landbau gastiert deutschlandweit an rund 150 Standorten.

Die Ausstellung wird vom Deutschen Volkshochschulverband e.V. im Auftrag der Bundesanstalt für Landwirtschaft (BLE) organisiert. Mit der konkreten Umsetzung ist die Volkshochschule Witzenhausen e.V. beauftragt.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://oekolandbau.de> bzw. <http://wanderausstellung.org>.

Wanderausstellung im Eisenhütten- und Fischereimuseum vom 15. bis 24. Oktober 2010

Mo.- Fr.	von 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa./So.	von 10:00 bis 18:00 Uhr

Großer Fischzug am 23./24. Oktober am Hälterteich in Museumsnähe

Neue Ausstellung in Kostrzyn eröffnet

Am 11. September 2010 wurde in Kostrzyn an der Oder, die polnische Partnerstadt von Peitz, eine neue Wanderausstellung mit dem Titel „**Glaube, Macht und Politik-Der Festungsbau des Markgrafen Hans von Kuestrin**“ im Rahmen der Festungsfesttage eröffnet.

Die Realisierung der neuen Ausstellung ist ein gemeinschaftliches Projekt der Städte Kostrzyn und Peitz und wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, aus dem Small Project Fonds, dem Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-

Neiße-Bober sowie aus Mitteln der Stadt Peitz finanziert. In der zweisprachig gestalteten Ausstellung erfährt der Besucher Interessantes zur Person des einstigen Regenten von Brandenburg/Neumark, zu der auch Peitz gehörte.

Im Mittelpunkt der Exposition stehen natürlich die Festungsbauten in Küstrin und Peitz. Die Wanderausstellung wird ab dem 16. Oktober 2010 im Peitzer Festungsturm präsentiert. Anschließend, im ersten Quartal 2011, wird sie im polnischen Kozuchow gezeigt und ab April 2011 wieder im Peitzer Festungsturm. Hier wird sie als erster Teil der künftigen ständigen Ausstellung einen festen Platz einnehmen.

Theaterspiel für Kinder

„Vom Fischer und seiner Frau“ im Rathaus Peitz

Da die Theater Company Peitz in der aktuellen Spielzeit kein eigenes Kinderstück inszeniert hat, haben die Theaterleute aus Peitz ein Gastspiel in den Räumen des Rathauses für die Kleinen und kleinsten Zuschauer organisiert.



Dafür wurde die Berliner Puppenspielerin Anne Swoboda vom Theater Siebenschuh nach Peitz eingeladen. Sie wird am Freitag, 22. 10.2010 um 17:00 Uhr das Stück „Vom Fischer und seiner Frau“ spielen.

Aus einer Zeit, als das Wünschen noch geholfen hat, stammt das Märchen vom Fischer, der auszieht, sein Netz auszuwerfen, um große Beute zu machen. Lebendig und ungestillt wie eh und je ist unsere Sehnsucht nach dem, was wir nicht haben. Wir sehen uns den sprechenden Fisch gegenüber, der uns nach unseren Wünschen fragt. Können Fische wirklich sprechen? Und was würden wir uns wünschen?

Was passiert, wenn die Wünsche maßlos werden und der Traum wie eine Seifenblase zerplatzt? Ist man am Ende klüger als am Anfang? Ist jedes Ende nicht auch ein Anfang? Begeben wir uns nicht ganz bewusst und lustvoll, ohne die Konsequenzen zu bedenken, in Traumwelten, weil dies der Ort unserer Kreativität und Phantasie ist?

Karten für dieses einmalige Gastspiel gibt es zum Preis von 7 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder im Rathaus Peitz, im Quelle-Shop Peitz und telefonisch unter 0 35 601/81 50.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BELAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BELAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BELAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenannahme in Peitz
Agentur Peitz – Frau Benke
berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80
e-mail: a.benke@agentur-peitz.com



VERLAG
WITTICH
www.wittich.de

Ab Oktober wird es im Rathaus „Mächtig gewaltig“

Theater Company Peitz startet mit
„Die Olsenbande dreht durch“ in die
neue Spielzeit



Nach einigen Monaten Sommerpause beginnt am 9. Oktober für die Theater Company Peitz wieder die neue Spielzeit. Eröffnen wird das kleine Amateurtheater die neue Saison mit einem wirklichen Klassiker. Mit der Komödie von Wolfgang Dehler „Die Olsenbande dreht durch“ können die Helden der dänischen Filmreihe hautnah erlebt werden. Die Gefängnistüren öffnen sich und - Egon Olsen kommt raus - mit einem genialen Plan. Natürlich warten Benny und Kjeld Fähnchen schwingend, um ihren Chef abzuholen. Millionen Menschen kennen diesen immer gleichen Anfang

der Kult gewordenen Filme um die Olsenbande. Peter Dehler hat das Kunststück fertiggebracht und unter Verwendung aller 13 Olsenbandenfilme einen theaterpraktikablen Coup geschrieben. Das dänische Gaunertrio um Egon Olsen, den dicken ängstlichen Kjeld und den springnaiven Benny feiert ein fabelhaftes Comeback. Yvonne, bodenständige Quasselstrippe und gerechte Verwalterin der kriminellen Aktionen, hat ihre großen Auftritte und natürlich sind der ewig zerknirschte Kommissar Jensen samt Assistent Holm mit von der Partie.

Mächtig gewaltig, Egon!
Premiere ist **am 9. Oktober, 20:00 Uhr** im Rathaus Peitz. Karten zum Preis von 5 Euro gibt es im Rathaus Peitz, im Quelle-Shop Peitz und telefonisch unter 03 56 01/81 50. Eine weitere Vorstellung ist am **23.10.2010 um 20:00 Uhr** zu sehen.



Theater Company Peitz

Spielplan 2010/2011

09.10.10 20.00 Uhr	PREMIERE: Die Olsenbande dreht durch Komödie von Wolfgang Dehler Inszenierung: Franz Georg Deuse
16.10.10 16.30 Uhr	Die Frauen Schmidt (Festung Peitz) Gastspiel zur Ausstellungseröffnung 450 Jahre Festung Peitz
22.10.10 17.00 Uhr	GASTSPIEL: Vom Fischer und seiner Frau Puppenspiel (Theater Siebenschuh Berlin)
23.10.10 20.00 Uhr	Die Olsenbande dreht durch
30.10.10 20.00 Uhr	Männerhort Komödie von Kristof Magnusson
13.11.10 20.00 Uhr	Die Olsenbande dreht durch
20.11.10 20.00 Uhr	GASTSPIEL: Liederabend mit Carmen Schubert Konzert (Staatstheater Cottbus)
27.11.10 20.00 Uhr	WIEDERAUFNAHME: Die Frauen Schmidt Inszenierung: Jörg Deuse



04.12.10 20.00 Uhr	Die Frauen Schmidt
18.12.10 20.00 Uhr	Die Olsenbande dreht durch
08.01.11 20.00 Uhr	Männerhort
22.01.11 20.00 Uhr	Die Olsenbande dreht durch
12.02.11 20.00 Uhr	PREMIERE: Boeing Boeing Komödie von Michael Kessler Inszenierung: Jörg Deuse
19.02.11 20.00 Uhr	Boeing Boeing
27.02.11 16.00 Uhr	Die Olsenbande dreht durch (Seniorenveranstaltung mit Kaffee)
05.03.11 20.00 Uhr	Die Olsenbande dreht durch (zum letzten Mal)
19.03.11 20.00 Uhr	Boeing Boeing
02.04.11 20.00 Uhr	Boeing Boeing
16.04.11 20.00 Uhr	Boeing Boeing
23.04.11 20.00 Uhr	Pension Schöllner

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e.V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde/OT Ost



Do., 30.09. 14:00 Uhr	Freizeittreff und Bibliothek
Mo., 04.10. 14:00 Uhr	Freizeittreff - Kreativzeit
Di., 05.10. 14:00 Uhr	Spielerunde der Senioren
15:30 Uhr	Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5
Mi., 06.10. 14:00 Uhr	Freizeittreff - Sportzeit
Do., 07.10. 07:30 Uhr	„Herbstprojekt“ Klasse 1 in Zusammenarbeit mit der Krabat Grundschule Freizeittreff - Lesezeit Bibliothek
14:00 Uhr	Freizeittreff - Lesezeit
14:00 Uhr	Bibliothek
Fr., 09.10. 07:30 Uhr	„Herbstprojekt“ Klasse 1 in Zusammenarbeit mit der Krabat-Grundschule
Mo., 11.10. 13:00 Uhr	Ferienfreizeittreff - Kreativzeit
Di., 12.10. 14:00 Uhr	Veranstaltung zum 65. Jahrestag der VS
Mi., 13.10. 12:30 Uhr	Ferienfreizeittreff - Waldwanderung
Do., 14.10. 09:00 Uhr	Geburtstagsrallye im HdG
14:00 Uhr	Familiencafe
Mo., 18.10. 13:00 Uhr	Ferienfreizeittreff - Kreativzeit
Di., 19.10. 13:00 Uhr	Ferienfreizeittreff - Brett- und Würfelspiele
19:30 Uhr	Treff Hobbygruppe „Kreativ“
Mi., 20.10. 13:00 Uhr	Ferienfreizeittreff - Rätsel und Malen

Änderungen vorbehalten!
Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Die Jänschwalder Blasmusikanten laden recht herzlich zum Oktoberfest ein!

Folgende Highlight's erwarten unsere Besucher:
Hau den Lukas, Maßkrugstemmen, viele lustige Einlagen und natürlich beste Unterhaltung mit den Jänschwalder Blasmusikanten



Wo sonst noch was los ist

- Fr., 01.10.**
19:00 Uhr Benefizkonzert mit dem Blasorchester Cottbus in der evangl. Kirche in Peitz zum Tag der Deutschen Einheit, Spende für die Hochwasseropfer Polens
- Sa., 02.10.**
10:00 Uhr 5. Amtsmeisterschaft Nachwuchs Mannschaft im Tischtennis im Haus der Vereine in Teichland
14:00 Uhr Kartoffelfest in Heinersbrück, Gemeindezentrum/ Museum
präsentiert durch die OG der Domowina im Zusammenwirken mit der Agrargenossenschaft und dem Museum
17:00 Uhr Oktoberfest auf dem Marktplatz Peitz
Mit DJ Dr. Chaos, DJ Ötzi-Double, Schießbude, Zelte, Bayerische Spezialitäten, Eintritt frei
- Do., 07.10.**
14:00 Uhr die AWO lädt die Senioren zum Weinfest
Gaststätte „Zum Goldenen Krug“, Turnow
- So., 03.10**
14:00 Uhr Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr in Peitz
- Fr., 08.10.**
20:00 Uhr Kabarett: „Die letzten Rätsel der Menschheit“ mit dem Schweizer Kabarettist Christian Überschall im Festungsturm
- Sa., 09.10.**
Sonderfahrten des Lausitzer Dampflok Club e.V. zum Zwiebelmarkt und BW-Fest nach Weimar

- 15:00 Uhr Altstadtführung in historischen Kostümen, Dauer: 1,5 - 2 Stunden, Treff am Rathaus in Peitz
- 19:00 Uhr Konzert mit Kathy Kelly („The Kelly Family“) in der evangelischen Kirche.
- 20:00 Uhr Die Theater Company Peitz lädt zur Komödie „Die Olsenbande dreht durch“, Rathaus
- Do., 14.10.**
19:30 Uhr Kabarett „Volldampf - Angeladoria“ mit dem Berliner Kabarett Syndikat, Festungsturm
- Sa., 16.10.**
14:00 Uhr Einweihung Dorfstraße Turnow
15:00 Uhr Einweihungsfest nach Sanierung der Peitzer Festung
18:00 Uhr Sorbisches Herbstkonzert im Hotel „Christinenhof“ in Tauer
- Do., 21.10.**
19:00 Uhr Festveranstaltung zum 10. Jubiläum der Gemeinde Teichland, Gaststätte „Kastanienhof“, Neuendorf
- Fr., 22.10.**
17:00 Uhr Theater für die Kleinen - Anne Swoboda vom Theater Siebenschuh spielt das Stück „Vom Fischer und seiner Frau“
- Sa., 23.10.**
Tag der Vereine der Gemeinde Teichland
Sonderfahrten des Lausitzer Dampflok Club e.V., es fährt ein Sonderzug nach Wroclaw/Breslau
Abfischen am Hälterteich
- 23./24.10.**
Sa., 30.10.
09:00 Uhr Ausstellung des Kleintierzuchtvereins Peitz und Umgebung e.V. in der Autowerkstatt in der Dammsollstraße, Peitz
19:00 Uhr Unternehmerball der Firmen und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz im Gemeindezentrum Maust
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz lädt zur Komödie „Männerhort“, Rathaus
- So., 31.10.**
09:00 Uhr Ausstellung des Kleintierzuchtvereins Peitz und Umgebung e.V. in der Autowerkstatt in der Dammsollstraße, Peitz
10:00 Uhr Halloweenparty im Erlebnispark Teichland
Lampionumzug, Überraschungen, kostümierte Besucher erwünscht
- Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 03 56 01/81 50 und unter www.peitz.de >Veranstaltungskalender.
Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Sorbisches Herbstkonzert in Tauer

Am **Sonnabend, dem 16.10.2010** findet im **Hotel „Christinenhof & Spa“ in Tauer** ein sorbisches Herbstkonzert mit dem Chor „Lipa“ aus der Oberlausitz statt.

Der Chor „Lipa“ hat seinen Ursprung in Panschwitz-Kuckau und widmet sich haupt-

sächlich dem sorbischen Volkslied. Das Repertoire umfasst auch tschechische, slowakische und deutsche Lieder. Auftritte führten den Chor nach Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Wales und nach Polen. Er gastierte ebenfalls schon in vielen Orten der Bundesrepublik.

Veranstaltungsbeginn ist um 18:00 Uhr.

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Der Domowina-Verlag aus Bautzen wird in Tauer mit einem Stand präsent sein und sorbische Bücher, CDs und Kassetten zum Kauf anbieten.

Karten sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Domowina-Ortsgruppe Tauer 03 56 01 2 21 66
- Domowina-Ortsgruppe Jänschwalde 0 35 60 7 4 55
- Domowina-Ortsgruppe Horno 03 56 01 8 20 59
- Sorbische Kulturinformation LODKA 03 55 4 85 76-4 68

Restkarten können am Veranstaltungstag ab 17:00 Uhr an der Abendkasse erworben werden.

Veranstalter: Stiftung für das sorbische Volk, gemeinsam mit der Domowina-Ortsgruppe Tauer und dem Hotel „Christinenhof & Spa“.

Weitere Fragen zu dieser Veranstaltung werden gern durch Herrn Kossack, 03 55 4 85 76-4 57 oder kosak-stiftung@sorben.com beantwortet.

Hahnrupfen in Turnow



Foto: Dr. K. Lange

Trotz des sehr verregneten Nachmittags war es wieder ein sehr schönes Erntefest, was durch die Kapelle von „NaUnd“ begleitet wurde. Beim Hahnrupfen haben elf Reiter und 10 Trachtenmädels mitgemacht. Erntekönigpaar 2010 in Turnow wurden Toni Kärgel und Jasmin Hannusch,

den, die am Abend für hervorragende Stimmung im Festzelt sorgte und außerdem danken wir der Verdie GmbH, die uns bei der Organisation des Erntefestes tatkräftig unterstützte. Ebenso ein Dankeschön an Herrn Dr. Lange aus Turnow für die schönen Fotos, die er uns gleich zur Verfügung stellte.

2. Platz Pierre Dabow und Linda Hockun, 3. Platz Michael Pahn und Maria Hoffmann.

Das Stollenreiten wurde auf Grund des vielen Regens im Vorfeld abgesagt.

Ganz herzlich möchten wir uns bei der Band „Scarlett“ bedan-

Daniela Sürbe, Jugend Turnow

Erntefest in der Kita in Heinersbrück

Am 8. September war es endlich so weit. Die Kita Heinersbrück feierte im Rahmen des sorbischen/wendischen Jahresfestkreises das Erntefest/Hahnrupfen.

An diesem Tag hatten wir unsere Omas und Opas als Gäste eingeladen. Wir begrüßten unsere Großeltern mit dem sorbischen Lied „Ja man kanje“. Ganz schön aufgeregt waren die jungen Reiter, bevor es losging. In diesem Jahr hat jedes Kind zum Erntefest mit unserer

Praktikantin Jana Neuber ein Pferd gebastelt. Die Ehrenpforte war geschmückt mit leckeren Süßigkeiten, Geschicklichkeit war bei den Reitern angesagt. Es hat nicht lange gedauert, da hingen wir den Plüschhahn an die Ehrenpforte.

Lenny Hobracht ergatterte sich den Kopf des Hahns und freute sich über den Sieg. Kurz danach stand auch Elias Drechsler als 2. und Linus Kroker als 3. König fest.



Danach haben wir mit unseren unsere Großeltern an der vorbereiteten Kaffeetafel Platz genommen.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die diese Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

Das Froschkarren machte den Mädchen in den sorbischen/wendischen Trachten viel Spaß. Anschließend suchten sich die Sieger ihre Erntekönigin aus. Unsere Ernteköniginnen waren: 1. Susann Adam, 2. Mariella Wollenick und 3. Helene Miethke. Nach der Ehrenrunde unserer Königspaare folgte ein kleiner Umzug durch das Dorf.

Vielen Dank sagen wir den Anziehungsfrauen Frau Lange und Frau Wollenick sowie Frau Hobracht vom Salon Haarmoney und Frau Leupolt, für die schönen Frisuren. Für das leibliche Wohl und die Bedienung sorgten Frau Moritz, Frau Pankalla, Frau Kroker, Frau Lehmann, Frau Genisg, Frau Zepfner und Sinett.



Ein Dankeschön an die Backfrauen Frau Lorenz, Frau Kretschmer und Frau Krautz. Danke an Familie Schemmel von der „Fleischerei Jende“ für die leckeren Wurstwaren. Auch für die Spende von den Großeltern sagen wir „Danke“.

Die Kinder und Erzieher der Kita Heinersbrück

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG WITTECH www.wittich.de

Hahnrupfen in der Kita Drachhausen



Im August 2010 war es wieder so weit. Inmitten der Drachhausener Jugend führten die Kinder der Kita Drachhausen ihr Hahnrupfen durch. Vorher musste aber noch vieles erledigt werden. In geselliger Runde wurden am Donnerstag mit Hilfe der Jugend und einiger Muttis die Kränze für die Könige und die Ehrenpforte geflochten. Unsere schönen sorbische/ wendische Trachten wurden hervorgeholt, gebügelt und gestärkt. Mit Hilfe von Haushaltsmitteln der Gemeinde konnten wir in diesem Jahr eine kleine neue Tracht anfertigen lassen, sodass unsere Kita nunmehr fünf eigene Trachten besitzt. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Frau Marie Dabow für das Nähen dieser kleinen wunderschönen sorbischen/ wendischen Tracht. Nachdem unsere Jugend ihre Erntekönige gewählt hatten, holten sie die Kinder von der Kita ab. Schick angezogen erwarteten acht Mädchen in ihrer sorbischen/wendischen Tracht und sieben Jungen samt Pferd, den Zug der Jugend. Aufgeregt wurden sie von der Jugend in ihre Mitte genommen und zum Sportplatz begleitet, wo sie von vielen Gästen schon erwartet wurden. Nun konnte

unser Hahnrupfen beginnen. Unter der Moderation von Manja Lobeda verflochten schnell die Hemmungen und unsere Kinder hatten viel Spaß. Nachdem sich die Jungen beim Süßigkeiten abreißen warm geritten hatten, kam unser toller Hahn an die Reihe. Zwischendurch spielten die Peitzer Stadtmusikanten und die Mädchen tanzten dazu. In einer fröhlichen Atmosphäre standen bald die Könige fest. Diese suchten sich anschließend ihre Königinnen aus.

1. Platz Matti Klein mit Paula Krauß
2. Platz Louis Lehmann mit Ellen Hoffmann
3. Platz Anton Ruhl mit Lucie Lehmann

Nach der gemeinsamen Hahnversteigerung wurden unsere Kinder von der Jugend wieder zur Kita gebracht. Ein tolles Fest ging zu Ende für das wir uns recht herzlich bei allen Helfern und der Jugend von Drachhausen bedanken wollen. Ein Dankeschön aber auch an die Kinder Anna Halbasch, Anna Merting, Janice Klietmann, Judy Krüger, Tina Pampa, Tom Herrmann und Oskar Ruhl, die eifrig beim Hahnrupfen mitgewirkt haben.



Die Kita sagt Dankeschön:
Nachdem unsere alte Heizungsanlage in die Jahre gekommen war bewilligten unsere Gemeindevertreter eine neue effektivere Heizungsanlage. Ein Dankeschön deshalb an die Drachhausener Gemeindevertreter, dem Bauamt Peitz

und der Firma Elmak für die Installation der Heizung. In unseren hellen freundlichen Räumen mit neuen Heizkörpern fühlen sich unsere 60 Kinder mit ihren Erziehern beim Spielen und Lernen um ein Vielfaches wohler.
Kita Drachhausen

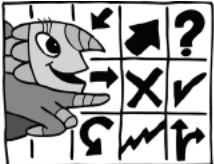
Neue Ausstellung „Harmonie der Natur“

im Wendischen Haus, Cottbus

Ausstellungseröffnung am 21.10.2010, 19:00 Uhr

Hildegard Lubig, Lübbenau Malerei und Grafik
Die Themen der Bilder sind Landschaften, Blumen und Stillleben. Sie malt in verschiedenen Techniken, wie z.B. in Öl, Aquarell, Pastell und auf Seide. Hildegard Lubig ist Jahrgang 1942, gelernte Verkäuferin und arbeitete als Verkaufsstellenleiterin. Anfang der 90er Jahre begann sie als Autodidaktin zu malen und bildete sich in verschiedenen Kursen bei namhaften Cottbuser Malern weiter. Seit 1999 trat sie systematisch mit ihren Bildern in die Öffentlichkeit und hatte seither erfolgreiche Ausstellungen. Die Teilnahme an mehreren nationalen und internationalen

Malerpleinairs ermöglichte ihr das Sammeln von Erfahrungen und den Austausch mit anderen Malern.
Die Laudatio zur Ausstellung hält Frau Jutta Hinze.
Für die musikalische Umrahmung sorgt Jan Thießen mit seinem Akkordeon.
Ausstellung vom 21.10.2010 bis 14.01.2011
täglich Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr, am Wochenende nach Vereinbarung
Sorbische Kulturinformation LODKA
August-Bebel-Str. 82, 03046 Cottbus
Tel.: 03 55 48 57 64 68, Fax: 03 55 48 57 64 69
E-Mail: stiftung-lodka@sorben.com

Wirtschaft  **und Soziales**

Zentrum für Familienbildung, -erholung und Touristik Grieben

Feriencamp in den Oktoberferien

Das Zentrum für Familienbildung, -erholung und Touristik Grieben bietet erstmalig in diesem Jahr in den Oktoberferien vom 11.10. bis 15.10.2010 eine Woche Feriencamp an. Diese Woche steht **unter dem Thema „Kinder können Feuer machen“**. Das Thema Feuer soll Kindern im Alter von 6-10 Jahren angstnehmend und angstfrei, daher spielerisch, gemeinschaftlich und kulturell geprägt und vermittelt werden. Die Kinder werden während der gesamten Zeit von pädagogischen Fachkräften begleitet und betreut. Höhepunkt in dieser Woche ist am Freitag dann ein Feuerfest.

Die Kinder erwartet weiterhin ein buntes Ferienlagerprogramm mit Spaß und Erholung, mit viel Zeit zum Spielen aber auch zum Faulenzen, so dass keine Langeweile aufkommen wird. Die Teilnahme am Feriencamp einschließlich der Materialien, aller sonstigen Aktivitäten und Vollverpflegung kostet pro Kind 50,00 Euro. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten.

Die Anmeldung erfolgt im Familienzentrum Grieben bei Frau Jente unter der Telefonnummer 03 56 96/2 82.
K. Jente, Leiterin des Familienzentrums

Wir sagen Danke!



In der Kita Drehnow gab es am 01.09.2010 eine große Überraschung. Die Leiterin der Sparkasse Peitz Frau Anke Jähde sowie deren Stellvertreterin Frau Dagmar Kuderer überreichten zwei komplette PC mit Monitor und Drucker. Ein süßer Teddy befand sich auch unter den Geschenken.

Interessiert haben die Kinder die neue Technik in Augenschein genommen. Ihre Freude brachten sie mit einem lustigen Lied zum Ausdruck.

Auch das Kita-Team bedankt sich ganz herzlich bei der Sparkasse Spree-Neiße für die großzügige Spende.

Sommerfest in der Kita „Kunterbunt“ in Preilack

Große Aufregung herrschte am 27. August in der Kita „Kunterbunt“ in Preilack. Das lang ersehnte Sommerfest stand vor der Tür. Große Zelte wurden aufgebaut. Auf einer Bühne war alles hübsch dekoriert - man fühlte sich wie am Meer. Es sah gemütlich und einladend aus, auch wenn Regenwetter angesagt war.

Die Lieder für das Programm wurden schon oft geübt, sie klappten gut und klingen schön

und trotzdem, die Spannung stieg bis zum Beginn. Wird allen die Geschichte vom kleinen Regenbogenfisch gefallen? Mit Liedern und Spielen tauchen die Gäste dann in ein großes Meer hinab und lernen den kleinen Fremdling kennen - einen, der ganz anders ist. Aufregend geht es zu im Meer; es wird getanzt, gelacht, geweint und schließlich Freundschaft geschlossen.



Die Großen und die Kleinen der Kita „Kunterbunt“ sagen und tanzen zu der Geschichte vom kleinen Regenbogenfisch.

Helfen braucht Mut, das erfährt auch der Regenbogenfisch, als ein kleiner fremder Fisch Hilfe suchend zu ihm und seinen Freunden kommt. Aber niemand duldet ihn in seiner Nähe. Dann taucht ein Räuberfisch auf, aber wer hilft dem kleinen Fremdling? ... Sei willkommen kleiner Fisch, dass du da bist freut mich sehr und alle Fische hier im Meer.

Herzlich willkommen waren dann alle zum gemütlichen Kaffeetrinken. Der Kuchen roch lecker und die Schnittchen sahen köstlich aus. Noch nicht einmal ganz fertig, gab es eine große Überraschung - ein Bauchredner besuchte uns mit seinen Tieren. Wir mussten hel-

fen, die Märchen zu sortieren. Für Groß und Klein war es lustig anzusehen, wie sich Kinder und Eltern im Bauchreden üben konnten.

Die Zeit verging wie im Flug. Schon roch es nach Gegrilltem. Dazu gab es tolle Salate und andere Leckereien.

Nun sind die Zelte wieder abgebaut, aber unsere Fenster in der Kita sind noch immer fantasievoll geschmückt und erinnern an dieses schöne Sommerfest. Gut, dass an diesem Tag auch viel Zeit zum Spielen und Erzählen war.

Danke Ihr Eltern und Kinder für eure tolle Unterstützung!

Die Erzieher
der Kita Kunterbunt

Kita „Sonnenschein“ So erlebten wir unsere Sommerferien

Endlich war die Schule vorbei und für uns begann die schönste Zeit - FERIEEN!

Wir Hortkinder der Kita „Sonnenschein“ Peitz hatten uns für die sechs Ferienwochen viele tolle Sachen vorgenommen.

Gleich zu Beginn der Ferien bereiteten wir einen Obstsalat zu. Das Schnippeln verschiedener Obstsorten war gar nicht so einfach. Gut gekühlt schmeckte er aber super lecker bei 30 Grad im Schatten.



Zur Stärkung gab es einen leckeren und gesunden Obstsalat.

Abgekühlt haben wir uns aber auch im Spremberger Freibad. Wir hatten wie jedes Jahr viel Spaß auf der Riesenrutsche, im Sprudel und natürlich auf dem Spielplatz. Der Film „Das Herz des Piraten“ gefiel uns im Oben- kino sehr gut.

Die Peitzer Bibliothek lud uns zu sich ein. Dort sind wir schon „alte Bekannte“ und es gefiel uns wie immer.

Auch in der Waldschule am Kleinssee kennt man uns schon. Das war für uns wieder ein toller Höhepunkt. Wir kleinen Naturforscher untersuchten dort mit Lupen, kleinen Harken usw. den Waldboden und entdeckten schließlich, was dort alles krabbelte. Kevin fand sogar eine Besonderheit, eine Schmetterlingspuppe. Wir erfuhren dann von Frau Moch, dass die später einmal ein Kiefernswärmer wird. Dieser Tag verging wie im Flug und wir lernten viel über die Heimische Natur.

Dass Peitz eine neue Rettungsstelle hat, erfuhren wir auch, denn wir durften sie besuchen. Die beiden Rettungssanitäter zeigten uns einen Rettungswagen von innen und erklärten uns, wie sie Verletzten helfen können. Das war sehr interessant. Beim Bowlen im Malxe Treff kamen wir ganz

schön ins Schwitzen. Man konnte es kaum glauben, aber unsere kleine Jessica erzielte beim Bowlen so viele Punkte, dass sie den 3. Platz belegte. Lara, Martin, Lucas und Annalena, sowie allen anderen Kindern machte das Bowlen sehr viel Spaß. Auch das gab es, unser Ausflug zur Holländermühle musste wegen starkem Regen ausfallen aber das machte nichts, kurzer Hand malten wir die Mühle einfach mit Tusche. Zur Stärkung mixten wir uns danach eine Himbeermilch. Seifenkisten gestalteten wir bei Frau Klose und Frau Melcher. Alle Kinder waren sehr kreativ. Toll war, dass wir mit den Seifenkisten auch um die Wette fahren durften. Wir besuchten auch das Flugzeugmuseum Cottbus. Im Cockpit des Hubschraubers fühlten wir uns wie kleine Piloten. Bei der Peitzer Feuerwehr konnten wir auf der Drehleiter eine Blick über ganz Peitz erhaschen, was uns Herr R. Schulze ermöglichte. Wir haben auch gekocht - natürlich Spaghetti mit Tomatensoße. Zum Wochenabschluss besuchten wir noch den Streichelzoo. Frau Noack ließ uns sogar auf den Ponys reiten und wir bekamen ein Eis spendiert. Danke! Großen Spaß machte uns die Schnitzeljagd. Dabei wurde ein

„süßer Schatz“ versteckt und den Weg markierten wir mit langen Papierbändern. Es war sehr lustig, besonders weil der Regen die Papierbänder aufweichte und der Weg nicht mehr zu erkennen war. Zum Schluss ging doch noch alles gut und wir teilten unseren Schatz auf.

Ein besonderes Erlebnis war auch der Besuch bei der Polizeistation in Peitz. Herr Hirte und Herr Andrews erklärten uns ihre Aufgaben. Wir bestaunten die schöne Uniform und die kugelsichere Weste. Das Polizeiauto fanden alle Kinder interessant.

Alle Dinge die im Kofferraum waren, wurden herausgenommen und untersucht. Wir durften sogar „Pusten“ aber das schafften nur unsere Erzieherinnen. So verging unsere schöne Ferienzeit wie im Flug. Am letzten Tag zeigte uns Herr Böttcher bei einer Kahnfahrt viele Tiere und Pflanzen auf unseren schönen Peitzer Teichen. Frau Melcher grillte für uns alle Würstchen, die wir uns bei schönem Wetter schmecken ließen.

Wir bedanken uns bei all jenen, die uns so tatkräftig bei der Feriengestaltung unterstützt haben.



Herrlich war die Aussicht von der Drehleiter der Peitzer Feuerwehr. Die Hortkinder und Erzieherinnen der Kita „Sonnenschein“ Peitz

Seifenkisten - Ein tollkühnes Rennen in den selbst gebastelten Kisten

Die Ferienkinder aus dem Hort waren am 26. Juli Gäste bei den Jugendkoordinatorinnen des Amtes Peitz. Was die Kinder an diesem Tag erleben durften, werden sie nicht so schnell vergessen, sie gestalteten eigens Seifenkisten. Für die Umsetzung erhielten wir Unterstützung von Holger Weißhaupt, ein Jugendlicher, der freiwillig den Kindern eine große Hilfe war. Das ultimative tollkühnste Seifenkistenren-

nen ihrer Hortzeit startete dann nach dem Mittagessen. Während die Farben trockneten, konnten sich die Kinder mit kleineren Spielaktionen ablenken. Sommer, Sonne, Farbe und Wasser waren die besten Voraussetzungen, um die einfallsreichsten und lustigsten Seifenkisten zu kreieren. Das Grundmodell für die Seifenkisten baute uns Herr Bölke, Hausmeister der Mosaik-Grundschule. Nach dem Schnei-

den, Malen, Kleben und viel Spaß ging es zur Startbahn. Strahlende Augen und lachende Kinder sah man, als die Seifenkisten an den Start gingen. Runde um Runde rollten die Seifenkisten und jeder lief mit seinem Team um die besten Zeiten. Das Holpern der Räder über den Schulhof lockte noch Spaziergänger an, die den Spaß der Kinder mit ansahen und sie noch mit anfeuert-

Kai, ein kreativer Junge der Gruppe, bastelte zusätzlich aus Pappresten einen bunten Fernseher. Dieser wurde am Nachmittag als eigene Kulisse eingesetzt, wobei sich die Kinder Handlungen ausdachten und diese dann als kleine Show darstellten. Es war rundum ein schöner Tag. Die Kinder und die Jugendkoordinatorinnen sagen über diesen Weg herzlichen Dank an Holger und Herrn Bölke. (m)



Grillfest auf dem Sandplatz in Jänschwalde - Kolonie

Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde mit einem zünftigen Grillfest den Kindern in Jänschwalde der Spielplatz übergeben. Am 17. Juli 2010 wurde der 3. Bauabschnitt auf dem Sandplatz in Jänschwalde offiziell eingeweiht. Leider fiel auf Grund sehr schlechter Witterungsverhältnisse die Einweihungsparty auf dem Spielplatz aus. Dies wurde nun am 12. September nachgeholt. Über 30 Kinder kamen und

brachten ihre Eltern und auch Großeltern mit. Reichlich Grillwurst, Pommes, Süßigkeiten, Eis und für die fleißigen Vati's ein Schluck Bier gab es kostenlos.

Mit lustigen Spielen, dazu kleinen Preisen, das Ausprobieren der vielen Spielgeräte war es ein kurzweiliger Nachmittag. Am neu angelegten Teich versuchten sich einige Kinder als Angler. Viele Kinder nutzten auch das schöne Wetter, um in

den kurzer Hand aufgestellten beheizten Pool zu springen.

Pünktlich zum Fest wurden fünf rustikale Holzbänke den Organisatoren des Spielplatzes übergeben. Drei Bänke sponserte die Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg KdöR. Zwei Bänke fertigte der Zimmermann Steffen Nagora an. Die Bänke, passend zum Gesamtbild des Geländes, wurden von vielen Besuchern genutzt.

Der Verein Festkomitee Jänschwalde möchte sich auf diesem Wege recht herzlich dafür bedanken.

Ein gelungener Nachmittag, zu erkennen an zufrieden lächelnden Kindern und der Zustimmung und dem Lob der Eltern für die Organisation dieses Grillfestes, ging viel zu schnell vorbei.

*Reik Miatke,
Vors. Festkomitee
Jänschwalde e. V.*



Reik Miatke dankt den Dank den Sponsoren der Bänke.

Ferien in der Natur

„Das schönste war, dass wir die ganze Zeit draußen waren“, so die einhellige Meinung von Anna-Lina, Nele und Leonie aus der Hortgruppe der Kita Drachhausen.

Wieder einmal waren die Ferienspiele geprägt von Fahrradtouren, Wettbewerben und Spielen im Wald, bei denen wir unsere Umgebung besser kennen lernten und uns auch mal toll austoben konnten. Auf einer Kuhweide fanden wir Riesenschnecken, so groß wie Fußbälle, die wir mit Begeisterung auf unseren Gepäckträgern verstauten und stolz unseren Eltern zeigten. Lucie, Hannah und Cindy fanden das Reiten auf dem Pferdehof Schmogrow am besten und Nele, die zuerst skeptisch war, schwärmt heute davon. Einige Eltern fuhren mit uns nach Burg, wo wir den Sagenpark besuchten. Carolin kennt sich sehr gut mit den sorbischen Sagenfiguren aus und erzählte uns allerlei über Wassermann und Irrlich-

ter. Auf dem Burger Spielplatz war die tolle Seilbahn am beliebtesten. Durch den vielen Regen hatte sich der Spielplatz in einen Wasserspielplatz verwandelt, auch nicht schlecht.



Dass der Spreewald ein großes Sumpfgebiet ist, merkten wir, als wir mit den Rädern bis nach Dissen ins Heimatmuseum fuhren. Matsch, Pfützen, Schlamm - es war kaum durchzukommen.

Aber wir haben es geschafft! Nur sahen unsere Schuhe und Hosen hinterher ein „bisschen“ schmutzig aus. Im Museum hat es uns prima gefallen: Ackergeräte von früher, Schulsachen, Möbel (das Bett war echt winzig, wie konnten da nur drei Kinder hineinpassen?) So ganz auf die Schnelle durften sich die Mädchen eine sorbische/wendische Tracht anziehen und Bennys Mama machte viele Schnappschüsse. Tobias und Anton waren wie alle anderen

begeistert als wir buttern durften. Lecker schmeckte die frische Butter dann auf Brot. Als das Wetter noch richtig heiß war, malten wir unseren ganzen Körper an und planschten an unserer Matschstrecke auf dem Kita Spielplatz. Der Fahrrad-Parcours war ziemlich schwierig, dafür war die Schatzsuche zum Abschluss aber einfach. Danke für die schönen Ferienspiele sagen die

Hortkinder der Kita Drachhausen



Kennenlertage an der Oberschule Peitzer Land

Nun war es wieder so weit. Das Schuljahr 2010/2011 hatte begonnen und mit ihm begann für unsere 7. Klassen ein neuer Lebensabschnitt. Am ersten Tag standen wir alle auf dem Schulhof und warteten gespannt auf unsere zukünftigen Klassenlehrerinnen. Die beiden Lehrerinnen hatten uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Gruppe A

wurde von Frau Mußlick geleitet und Gruppe B von Frau Rogge. Danach hieß es, sich im neuen Klassenverband und auch die Schule kennen zu lernen. Am Dienstag war die Stadtrallye angesagt. Wir mussten uns in Gruppen zusammenfinden, um die Stadt Peitz zu erkunden. Wir bekamen einen Fragebogen, in dem stand,

welche Firmen wir aufsuchen sollten. Es war nicht immer leicht, die Firmen oder Institutionen zu finden aber mit Teamfähigkeit kam man sehr viel weiter. In der Schule wieder angekommen, sollten wir unsere Informationen auf ein Plakat bringen. Diese werden im Schulhaus zur ersten Elternversammlung ausgestellt. Der dritte Tag war unser

Sporttag. Es ging zum Schwimmen in die „Lagune“ nach Cottbus. Für manche waren die Schwimmstunden etwas anstrengend, anderen fiel es dagegen leicht. So endeten unsere drei Kennlertage und am nächsten Tag begann dann unser erster Unterricht.

Lucienne Uschner, Klasse 7a



Spannend war die Stadtrallye in Peitz.



Die Klasse 7a der Oberschule Peitzer Land.

Projekt „WIR FÜR DIE REGION“

Beim Projekt „Wir für die Region“ nahmen mit mir 11 Jugendliche aus dem Amt Peitz an einem Internetworkshop teil, bei dem das Hauptaugenmerk auf dem Erstellen einer Internet-Seite/Blog für die Kinder- und Jugendarbeit im Amt Peitz lag. Das „Jugendbildungszentrum Blossin“ in der Nähe von Königs Wusterhausen bot uns dazu die besten Voraussetzungen. Die dortigen guten Bedingungen für außerschulische Bildung und für sportliche Aktionen mit Indoorhalle, Outdoorplätze und Wassersportmöglichkeiten konnten wir im Freizeitbereich für Paddeltouren oder zum Ball spielen jeglicher Art nutzen. Am Donnerstag, dem 15.07.2010, war Anreisetag. Nach dem Bezie-

hen unserer Bungalows hatten wir noch genug Zeit uns die Anlage etwas genauer anzusehen, bevor wir uns am nächsten Tag an die Arbeit machten. Am Freitag begannen wir Ideen zusammen zu tragen, wobei nach und nach die Blog-Seiten Gestalt annahmen. So entstand der erste Entwurf unseres Konzeptes für einen Blog. Am Samstag legten wir unter Anleitung eine Test-Blog-Seite an. Da wir jedoch merkten, dass eine Blog-Seite nur eingeschränkt genutzt werden kann, überlegen wir, eine eigene Webseite zu erstellen. Wichtig ist, dass die Internetseite für alle Altersgruppen als Informationsquelle genutzt werden kann und von Jugendlichen

gestaltet und gepflegt wird. Ziel ist, dass sich Jugend- und Sozialeinrichtungen, Jugendvereine, Institutionen sowie Schulen und Kindertagesstätten aus dem gesamten Amtsgebiet vorstellen können. Durch Empfehlungen interessierter Firmen und Geschäfte möchten wir jungen Menschen helfen, Praktikumsplätze und Ausbildungsstellen in unserer Region zu finden. Um die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Einrichtungen zu erleichtern, werden wir Wissenswertes und wichtige Formulare in die Seiten einbinden. Es ist angedacht, eine Kinder-, Jugend-, Vereins- und Elternseite zu gestalten, damit auch der Jugendschutz Berücksichtigung findet. Prävention ist

ebenso notwendig und dazu werden wir auch Tipps und Ratschläge geben. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt aus Forst ist sehr gut, denn Frau Kulke aus dem Landkreis Spree-Neiße; Fachbereich Kinder, Jugend und Familie; war uns eine gute Workshopleiterin und ist uns eine gute Ratgeberin für die Erstellung des Konzeptes.

Wir werden nun daran arbeiten, die Internetseite so schnell es möglich und finanzierbar ist, zu erstellen. Dank, Frau Melcher, unserer Jugendkoordinatorin, und unseren tollen Ideen haben wir die ersten Schritte dazu gemacht.

Stefan Klieber



Neues Projekt an der Oberschule Peitzer Land

Im Rahmen der Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsausbildungsstätten erklärt die Oberschule Peitzer Land ihre Bereitschaft zur Teilnahme und Unterstützung des **Projekts „Systematische individuelle Berufsorientierung“** zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in die Berufsausbildung.

Ziel des Projekts ist es, eine frühzeitig praxisbezogene individuelle Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler durch eine berufsübergreifende Kompetenzfeststellung, die sich insbesondere auf ihre Neigungen, Eignungen, handwerkliche Fähigkeiten und auf die Ausbildungsreife beziehen,

durchzuführen. Das Projekt wird durch das Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen Cottbus organisiert und durchgeführt. Erstmals startet es für uns im Schuljahr 2010/2011 und ist für die Klassenstufe 8 konzipiert. Wir möchten uns schon im Voraus beim Amt Peitz bedanken, welches einen Busshuttle für die Schüler einrichten wird.

Aufgrund der Busfahrpläne von Cottbusverkehr und Neißeverkehr ist es uns nicht möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Peitz nach Dissenchen zu gelangen.

*M. Wünsche
Schulsozialarbeiterin*

Aus dem Jugendhaus Peitz

Ein Jahr geht zu Ende ...

Am 31.08.2010 war es für mich Zeit, auf Wiedersehen zu sagen.

Mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Haus der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Peitz ist nun vorüber. Ich nutzte das FSJ, um mich praktisch im sozialen Bereich, insbesondere in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, auszuprobieren und zu orientieren. Durch die Vielfältigkeit in der Peitzer Kinder- und Jugendarbeit wurde es ein Jahr mit verschiedensten Herausforderungen und Aufgaben. Für mich persönlich bedeutete es mehr, als nur freiwillige Mitarbeit in einer Einrichtung, denn dieses eine Jahr verschaffte mir zahlreiche Erfahrungen und Erkenntnisse, die ich auf meinem weiteren Weg auf keinen Fall vergessen werde. Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen im Jugendhaus sowie allen Mitwirkenden und Besuchern für dieses tolle Jahr in Peitz.
Christina Krautz

... und eine neues Jahr beginnt

Hey, mein Name ist Erik Wichmann und ich bin 18 Jahre alt.

Ich habe mich dazu entschlossen ein FSJ im Peitzer Jugendhaus zu absolvieren, um dem gerade entronnenen Schulstress vor dem geplanten Studium erst einmal noch ein Jahr zu entgehen.

Vom Aussehen und der Einstellung her würde ich mich als alternativ bezeichnen. Selbst wenn ich mich selbst nicht als Punk sehe, so hat er mich doch entscheidend geprägt, wie ich die Welt sehe, mich verhalte und hat deshalb einen hohen Stellenwert für mich. Im Grunde aber bin ich wie jeder andere Jugendliche auch. In meiner Freizeit gehe ich gern auf Konzerte von Hardcore über Metalcore bis hin zu Deathcore oder treffe mich mit Freunden, was man halt so macht.

Da ich ab jetzt ein Jahr lang im Jugendhaus Peitz eingesetzt bin, würde ich mich freuen, wenn wir uns dort mal über den Weg laufen. Wer Fragen hat, soll kommen und wer keine hat, auch.

Ich hoffe, dass das nächste Jahr für uns alle lustig wird und wir gut miteinander auskommen.
Erik

Ferien ohne Langeweile ... Herbstferien im Kinder- und Jugendhaus

Traditionell lädt das Peitzer Kinder- und Jugendhaus der Caritas alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ein, die Ferientage bei Spiel, Spaß, Sport und Musik in der Triftstraße 2, **ab 09:00 Uhr**, gemeinsam zu verbringen.

Unsere **Ferienangebote gelten jeweils Montag bis Donnerstag**, an den Freitagen ist das Haus wie gewohnt von 14:30 bis 22:30 Uhr geöffnet.

Für alle **Tagesveranstaltungen ist eine vorherige, möglichst rechtzeitige Anmeldung erforderlich!**

Diese ist telefonisch unter Peitz 31392 oder per Fax Peitz 88494 bzw. per eMail (Jugendhaus.Peitz@caritas-cottbus.de) möglich, da die Teilnehmerzahlen, insbesondere bei den Tagesfahrten, begrenzt sind.

Anmeldeschluss: 7.10.2010

Im zu entrichtenden Teilnehmerbeitrag, der je nach Angebot variieren wird, sind immer ein Imbiss, Getränke sowie alle Programmkosten enthalten. Die konkreten Teilnehmerbeiträge für die jeweilige Tagesveranstaltung können wir erst auf den demnächst erscheinenden Flyern ausweisen. Selbstverständlich stehen wir für Nachfragen gern zur Verfügung.

Unsere Ferienangebote:

Montag, 11.10.2010

Erkundungen im grünen Klassenzimmer - Ausflug zur Agrar-genossenschaft Heinersbrück

Dienstag, 12.10.2010

Lust auf Kino? - Wir fahren ins UCI nach Cottbus

Mittwoch, 13.10.2010

Spieletag im Jugendhaus:

TT, Darts, alte und neue Brettspiele sowie neue PS II - Spiele laden zum gemeinsamen Spielen ein

Donnerstag, 14.10.2010

Mit dem Förster den Herbst erleben

Montag, 18.10.2010

Töpfern leicht gemacht - Wir besuchen die Töpferei Werner in Cottbus

Dienstag, 19.10.2010

Schnitzeljagd

Mittwoch, 20.10.2010

Apfeltag

mit Rätseln, Basteln, Backen und noch mehr

Donnerstag, 21.10.2010

Spaßbowling im „Malxetreff“ in Peitz

Wir würden uns freuen, wenn erneut wieder viele Ferienkinder Lust haben, gemeinsam mit uns im Jugendhaus schöne Ferientage zu erleben.

Das Team des Jugendhauses

Mit neuer Technik für die Zukunft gut gerüstet

Sparkasse übergibt über 250 PC's und Drucker



A. Jähde, Geschäftsstellenleiterin der Sparkassenfiliale Peitz übergab Computertechnik an die Mosaik-Grundschule Peitz, wofür Schulleiter F. Nedoma herzlich dankte.

Für ein zukunftsorientiertes erfolgreiches Unternehmen ist leistungsstarke und moderne Technik unverzichtbar. Vereine, Kindergärten und Schulen sowie gemeinnützige Einrichtungen müssen dagegen oft mit Technik auskommen, die viele Jahre alt und nicht mehr auf dem neusten Stand ist. Umso größer deshalb die Freude, dass die Sparkasse Spree-Neiße in diesen Tagen leistungsfähige Technik in ihrem Geschäftsgebiet verteilt. Um den Ansprüchen der Kunden an modernen Service und zeitgemäße Beratung künftig noch besser gerecht zu werden, stellt die Sparkasse Spree-Neiße zur Zeit ihr EDV-System um. Das macht die Investition in neue

leistungsstarke EDV-Technik notwendig. Die ca. 250 nicht mehr benötigten, aber gut erhaltenen PC's sowie fast 200 Drucker übergeben die Direktionen Cottbus, Forst, Guben und Spremberg an gemeinnützige Einrichtungen, Schulen und Vereine in der Region. Pünktlich zum Schulbeginn freuten sich die Mädchen und Jungen der Peitzer MOSAIK-Grundschule und der Oberschule Peitzer Land über die neuen PC's und Drucker für ihren Unterricht. Auch unsere Jüngsten im Kindergarten Drehnow können sich jetzt mit den ersten Computer-Grundlagen vertraut machen.

Anja Schroschk,
Sparkasse Spree-Neiße

10-jähriges Bestehen der BGT

Am 31.08.2010 konnte die Betriebsgesellschaft für Naherholung am Großsee Tauer mbH (BGT) ihr 10-jähriges Bestehen feiern. Im Rahmen einer Festsitzung am Vorabend des Jubiläums konnte sich die Gemeinde-

vertretung von der erfolgreichen Arbeit der BGT vor Ort überzeugen. Der Rundgang über den Campingplatz überzeugte. Die Auslastung beträgt fast 100 Prozent im Dauercampingbereich. Die gesamte Anlage befindet

sich in einem sehr gepflegten und sauberen Zustand, einschließlich des Sanitärbereichs. Die Gesellschaft hat ab dem Jahr 2010 ca. 330.518 Euro in die Infrastruktur des Platzes investiert, ohne Kreditaufnahme.

Die Gemeindevertreter und der Aufsichtsrat bedanken sich bei dem Geschäftsführer, Herrn Schiemann und bei den Angestellten der BGT.

(hő)



Ein gepflegter und sauberer Campingplatz im Naherholungsgebiet Großsee in der Gemeinde Tauer.

Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung



Am 04.09.2010 eröffnete die Friseurmeisterin Sandra Kläebe ihren Friseursalon in der in Jänschwalde-Dorf, Gubener Straße 30 b.

Das Angebot reicht von Farb- und Umformungsbehandlungen, Damen-, Herren-, Kinderschnitte bis über kleine kosmetische Behandlungen sowie Make up für verschiedene Anlässe. Weiterhin wird eine „NanoMax“ Behandlung angeboten, welche 3D Volumen und 3D Glanz in das Haar der Kunden bringt. Frau Kläebe absolvierte eine 3-jährige Ausbildung zur Friseurin. Nachdem sie die Ausbildung erfolgreich beendete, entschied sie sich dafür, neben der Arbeit ihren Meister zu machen und erfüllte sich ihren Traum vom eigenen Friseursalon.

Das Amt Peitz und die Gemeinde Jänschwalde wünschen viel Erfolg, Schaffenskraft und stets zufriedene Kunden.

(ri)



Hoffest zum 20-jährigen Bestehen der Agrargenossenschaft Heinersbrück und Eröffnung des Grünen Klassenzimmers



Bei schönstem Wetter fand das Hoffest und das Verpächtertreffen nach eingefahrener Getreideernte statt. Ein Höhepunkt des Hoffestes war die Eröffnung des neu geschaffenen Bildungsprojektes Grünes Klassenzimmer.

Viele hundert Gäste und Gratulanten kamen zum Geburtstag der Agrargenossenschaft und wollten natürlich auch das neue Grüne Klassenzimmer besichtigen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Frauen der Bauernstube, die alle Hände voll zu tun hatten. Musikalisch wurde das Fest umrahmt von den Limberger Blasmusikanten.

Die Kinder wurden durch die niedlichen Kälbchen, die sogar gefüttert werden durften, angezogen. Auch der Wagen mit den Tieren der Heimat fand bei den Kindern großes Interesse. Im Grünen Klassenzimmer gab es dann viel Neues zu

entdecken. Durch ein Guckloch konnte man das Wachsen einer Maispflanze beobachten, und viele interessante Dinge mehr gab es zu bestaunen.

Da dieses Projekt Grünes Klassenzimmer besonders für Schulen geeignet ist, freuten wir uns über die zahlreichen Lehrer die mit Interesse sich das neue Projekt ansahen.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag. Einige Besucher ließen ihn mit der Museumsnacht im benachbarten Museum ausklingen.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente zum 20-jährigen Bestehen der Agrargenossenschaft und zur Eröffnung des Grünen Klassenzimmers bedanken.

*Der Vorstand d.
Agrargenossenschaft
und Projekt
Grünes Klassenzimmer*



Einweihung Grünes Klassenzimmer

Peitzer Unternehmer-Stammtisch

eine Initiative des Wirtschaftsrat e. V.

Eingeladen sind alle Peitzer Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden:

am 05. Oktober 2010

um 19:00 Uhr

im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

Thema: „Neues aus dem Amt Peitz“

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an: Kathleen Bubner, Tel. 03 56 01 2 28 04, E-Mail: info@bubner-plank.de bzw. Jana Wagner-Zemanek, Tel. 03 56 01 88 60, E-Mail: peitz@bauelemente-wagner.de

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen: Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Fördermöglichkeiten, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

**Im Amt Peitz, Ochla-Raum 2. OG,
jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr.**

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB an jedem 3. Dienstag des Monats von 17:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im Amt Peitz durch. Kontakt: Frau Richter, Tel. 03 56 01- 3 81 12 Voranmeldung erwünscht!

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2010 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **03 31/6 60 22 11**, der Telefonnummer **01 63/6 60 15 97** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de**

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Di., 05.10.2010	10:00 - 16:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
Di., 19.10.2010	10:00 - 16:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
Di., 26.10.2010	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
Do., 28.10.2010	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 03 56 01/80 19 95; Handy: 01 73/2 11 95 53;
 Fax: 03 56 01/80 19 96, E-Mail: juko@peitz.de
 Sprechzeit: Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r.
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 03 56 01/2 31 26

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 26.10.2010, 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 03 35/6 06 80

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 05.10.2010, 19.10.2010
 15:00 - 16:00 Uhr

Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 0 35 62/9 94 22
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel: 03 56 01/8 03 3- 85, -86
 Di.: 09:30 - 18:00 Uhr

Fr.: nach vorheriger Anmeldung

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel.: 03 56 01/80 33 84

E-Mail: pgwerkerntreffpeitz@web.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 14:00 - 18:00 Uhr, Handarbeiten, Joga
 Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr, Familienfrühstück,
 14:30 Uhr, Polnischkurs
 Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebote, Spiele
 Fr.: 12:00 - 16:00 Uhr, Was Ihr wollt - versch. Angebote

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 05.10.2010
 15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 20.10.2010
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1. OG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,
 Sozialarbeiterin, Tel.: 03 55/86 69 43 51 33

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz
 Tel.: 03 56 01/3 13 92
 Mo. - Do.: 14:00 - 19:00 Uhr, Fr. 14:30 - 22:30 Uhr
 und nach Absprache

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle -

Verein zur Hilfe Sozialschwacher e.V.:

Sprechzeiten:
 Di. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13
 (ehem. Kita AWS), Tel.: 03 56 01/8 96 38

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz/1. OG
 Terminvereinbarung: Tel.: 03 55/70 08 40 oder -70 08 90
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
 Pflege- u. Sozialberaterinnen:
 Tel.: 0 35 62/9 86 15-0 99, -0 98, 027

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,
 Tel.: 03 56 01/2 30 15
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
 zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:
 Am Friedhof 36a, Tel.: 03 56 07/72 90
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Dienstag im Monat: 05.10.2010
 17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 10 (1. OG)
 Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch vereinbart werden.
 (Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 03 56 01/2 26 11;
 Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 03 56 07/7 33 67)

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
 Terminvereinbarung unter Tel.: 03 55/4 88 71 10
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

WERG e.V. Peitz: NEU

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 03 56 01/3 04 56 oder 3 04 57, Fax: 03 56 01/3 04 58

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Stärken vor Ort

Mo.- Fr.: 09:30 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel.: 03 56 01/8 27 50

Suchtberatung

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
 „Peitzer Tafel“

Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
 Fr., Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz
 im Amtsgebäude/Beratungsraum I
 Do.: 07.10.2010, 21.10.2010
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und

Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,
 Tel.: 03 56 96/2 82, Fax: 03 56 96/5 44 95
 - Beratungen, Seminare, Projekttag,
 - betreutes Einzelwohnen,
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Angebote der Kreisvolkshochschule,

Regionalstelle Guben, in Peitz für das Herbstsemester 2010

Die Gesamtbroschüre ist in vielen öffentlichen Einrichtungen kostenlos erhältlich.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen, in der Oberschule „Peitzer Land“, Juri-Gagarin-Str. 6a, in Peitz statt.

Ab sofort können Sie sich beraten lassen und anmelden in der **Regionalstelle Guben 03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72, Tel/Fax: 0 35 61 26 48**

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de
Wohlfühl-Massage mit Klangbad,

30.09./07.10.,

10 Unterrichtsstunden

Do., 16:30 - 20:30 Uhr

Sie erlernen leicht nachvollziehbare Massagegriffe für Kopf, Nacken, Rücken, Arme und Beine und genießen zwischendurch die wohltuenden Klänge mit der Klangschaale. Durch entspannende Massagen mit Düften und Ölen kann der Körper zu Harmonie kommen und die Selbstheilungskräfte aktivieren. Bitte eventuell auch den Partner, Freund, Freundin anmelden.

Die fünf Tibeter

16.09.10 und 06.01.11, je 20

Unterrichtsstunden

Do., 18:30 - 20:00 Uhr

Moderne Floristik

30.09.10 und 25.11.10,

je 15 Unterrichtsstunden

Mi., 18:30 - 20:45 Uhr

Tauer, Blumengeschäft, Hauptstraße 88

Internet für Einsteiger

03.11.10, 15 Unterrichtsstunden

Mi., 17:00 - 19:15 Uhr

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

15.11.10, 12 Unterrichtsstunden

für Frauen: Mo., 17:00 - 18:00 Uhr

für Männer: Mo., 18:15 - 19:15 Uhr

Gymnastikmatte und Handtuch mitbringen

Pädagogische Weiterbildung:

Elterngespräche an der Kita

Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen für Erzieher

30.09.10 und 07.10.10,

je 4 Unterrichtsstunden

Do., 17:30 - 19:00 Uhr

Hyperaktivität bei Kindern

Analyse von Verhaltensweisen, mögliche Ursachen, Probleme und Lösungsansätze werden aufgezeigt

04.11.10

Do., 17:30 - 19:00 Uhr

Vereinsleben



Vogelbörse der Lausitzer Vogelfreunde mit Ausstellung

Wir laden alle Vogelfreunde recht herzlich zur nächsten Vogelbörse, zum An- und Verkauf sowie Tausch von Vögeln ein. Erfahrene Vogelhalter und Züchter geben Tipps zur Vogelpflege und Vogelhaltung und beraten gern.

Samstag, 09.10.2010 von 08:00 bis 12:00 Uhr

in Jänschwalde
auf den Flugplatz Drewitz
in der Empfangshalle

Die Lausitzer Vogelfreunde

Versorgung im Flughafenbistro.



Jungtierschau im Erlebnispark Teichland

Im August führten die Kleintierzüchter des KTZV Neuendorf e.V. eine vereinsoffene Jungtierschau durch. Ort des Geschehens war das große Festzelt neben der Sommerodelbahn. Zuseher waren 70 Kaninchen, 39 Hühner und 26 Tauben von Züchtern aus vier Vereinen. Ein großer Käfig mit käuflichen Ziervögeln aller Art von Zuchtfreund Joachim Kschadow aus Willmersdorf rundete die Schau ab.

Als Preisrichter tätig waren die Zuchtfreunde Krajkowski aus Schwarzeide, Burisch aus Ziltendorf und Löschmann aus Kerkwitz. Die beiden großen Ehrenpreise der Teichlandstiftung errangen Stefanie Blümel auf Australorps und Wolfram Zerna auf seine Zwergwidder, thüringerfarbig. Den Ehrenpreis vom Landesverband errang ebenfalls Stefanie Blümel auf 0,1 New-Hampshire

und den Ehrenpreis des Kreisverbandes Martin Liebo auf 0,1 Luchstaube. Damit blieben alle großen Preise beim gastgebenden Verein.

Ein großer Anziehungspunkt war wie bei jeder Schau die Tombola mit lebenden Tieren aber auch andere attraktive Preise standen zur Auswahl. Wie schon im vergangenen Jahr konnten auch diesmal die Tierfreunde des Tierchutzvereins Cottbus e.V. mit einem eigenen Stand begrüßt werden.

Für die gastronomische Betreuung sorgte bestens das Team der Sommerodelbahn.

Auf diesem Wege möchten sich die Züchter des KTZV Neuendorf e.V. bei der Gemeinde Teichland und der Teichlandstiftung für die Unterstützung bedanken.

*Wolfram Zerna
KTZV Neuendorf e.V.*

Peitzer Kleintierschau - klein aber fein!

Eine Kleintierausstellung, die unter den gegebenen Umständen (Wetter) als erfolgreich einzustufen ist. Die Mühe der Ausstellungsleitung, der Aussteller und Helfer hat sich gelohnt. Die Preisrichter konnten bei Geflügel 13 Mal das Prädikat sg 95 und 1 Mal hv 96 Punkte vergeben. Hier errang der Jungzüchter Florian Born den Bürgermeister-Pokal und einen Ehrenpokal der Jugend. So konnte Steffanie Jurth (Drehnow) und auch Stefanie Blümel (Teichland) mit Ehrenpreisen ausgezeichnet werden. Weitere Ehrenpreise gingen an Gerhard Lehmann (LVE) für seine Wyandotten silberfarbig-columbia und an Bernd Lehmann (KVE) für Dresdener braun. Ähnlich gute Ergebnisse können unsere Kaninchenzüchter vermelden. Waren es bei Geflügel 13 Aussteller

haben bei Kaninchen neun Zuchtfreunde ihre Tiere dem Preisrichter präsentiert. Auch hier waren zwei Jungzüchter am Erfolg beteiligt. Tobias Leschke errang einen Ehrenpokal. Den Bürgermeister-Pokal errang der Zuchtfreund Erich Jurk mit seinen „Blaugraue Wiener“ und sg 8/6 Punkte. Neun Mal konnte dieses hohe Prädikat vergeben werden. Eine Tombola war Anziehungspunkt für Jung und Alt. Eine Belustigung für alle und Enttäuschung für einige. Immer wieder eine willkommene Abwechslung. Danke dem Team. Dem Gaststättenpersonal ein Dank für die Versorgung der Preisrichter, Aussteller und Gäste. Zwei anstrengende Tage mit reichlich Arbeit innerhalb und außerhalb der Gaststätte „Stadt Frankfurt“.

Norbert Grellert



Auch die Jüngsten zeigten schon Interesse.

Förderverein der Kita Benjamin Blümchen e. V. in Turnow gegründet



Gründungsversammlung für den Förderverein der Kita Turnow.

Am 2. September 2010 fand in der Kita Benjamin Blümchen in Turnow eine Elternversammlung statt, in der der Förderverein Kita Benjamin Blümchen e.V. gegründet wurde.

Die 17 neuen Vereinsmitglieder wollen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Verantwortung übernehmen.

Durch die aktuell anstehenden Umbaumaßnahmen sind Anschaffungen notwendig, die nur durch die Unterstützung des Fördervereins zu realisieren sind. Die Wünsche der Kinder und Erzieher der Kita werden dabei berücksichtigt. Neben dieser ersten großen Aufgabe

möchten wir uns um die Kinder und der Eltern der Gemeinde Turnow kümmern und versuchen, neue Möglichkeiten für Spiel und Freizeit zu schaffen. Selbstverständlich sind für den Förderverein neue Mitglieder zur Unterstützung unserer Arbeit stets herzlich willkommen.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus den Mitgliedern Olaf Jurtz, Mandy Kuhlisch, Manja Laubmann-Markus, Diana Mucha und Anja Hobracht zusammen.

Für den Vorstand
Anja Hobracht, Schriftführerin

Veranstaltungskalender Spreewald 2011 erscheint im November

Der Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes Spreewald e.V. bewährt sich seit einigen Jahren als zentrales Informations- und Werbematerial. Er informiert sowohl Gäste als auch Einwohner über Veranstaltungen und Ausstellungen im Reisegebiet Spreewald.

Mit einer Auflage von 70.000 Stück wird das Medium auf Touristikmessen, Roadshows, in den örtlichen Touristinformationen, durch direkten Vertrieb sowie durch den Postversand an das interessierte Publikum gebracht. Zahlreich abgerufen wird der Kalender auch im Downloadbereich von www.spreewald.de.

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2011 wird im November 2010 erscheinen. Alle Vereine und Veranstalter, welche dieses zentrale Werbemedium für Ihre Veranstaltung nutzen möchten, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Spreewald e.V. unter 03 54 33/7 22 99 oder tourismus@spreewald.de.

Redaktionsschluss ist der **30. September 2010**. Weitere Informationen und Auftragsformulare sind auch unter www.spreewald.de abrufbar.

Tourismusverband Spreewald e.V.
Marcel Tischer

Teichland Stiftung

Stiftungsinformationen 2. Zuwendungsperiode

In der Zuwendungsperiode 02/2010 konnte die Teichlandstiftung folgende Vereine und engagierten Initiativen durch eine Zuwendung in deren Arbeit unterstützen. Förderverein Krabat Grundschule, Förderverein für die Museen der Stadt Peitz, FFW Neuendorf, Jugendfeuerwehr Maust, FFW Bärenbrück, Teichlandradler e.V., KTZV Neuendorf e.V., Frauengruppe Bärenbrück, Mauster Frauen Power e.V., Drewitzer Kiefernzwerg, Werg e.V., Lausitzer Dampfloch Club e.V., Förderverein Marie Lobach Heim e.V., FFW Turnow, Schützengilde Peitz e.V., Schützenverein Briesen e. V. Häufig wird durch Antragsteller die Frage aufgeworfen, warum wir nicht alle Anträge mit Zuwendungen bedenken können. Um hier ein klares Bild zu zeigen, möchten wir wie folgt darauf antworten. Die meisten Antragsteller meinen, ihre Zuwendung aus dem Stiftungskapital zu erhalten. Dies ist leider nicht so. Die Mittel aus denen die Zuwendung entsteht, sind Erträge aus dem Stiftungskapital.

Das Stiftungskapital darf grundlegend nicht verwandt werden, sondern muss erhalten bleiben. Das Ziel von Stiftungen ist ein Bestand auf sehr lange Zeit (unendlich). Daraus resultieren Stiftungsgesetze, die entsprechende Handlungsnormative für Stiftungen vorschreiben und diese auch jährlich prüfen.

Daher steht zur Ausschüttung für Zuwendungen nur ein Betrag aus den Erträgen zur Verfügung, die für den Stiftungszweck verwendet werden müssen. Dies ist nachzulesen im Stiftungsgesetz des Landes Brandenburg in der Fassung vom 20.04.2004 geändert durch den Artikel 13 vom 23.09.2008, der Abgabenordnung des Finanzamtes § 51 bis § 59 und in der Förderrichtlinie der Stiftung. Aus diesem Grund können wir leider nicht allen Anträgen gerecht werden. Davon unbesehen können Anträge in jeder Zuwendungsperiode neu gestellt werden.

Der Vorstand
September 2010

Der Peitzer Fischerfestverein sagt Danke

Mit der Auswertung des 57. Peitzer Fischerfestes hat die Vorbereitung des 58. im nächsten Jahr begonnen.

Wir wollen uns auch auf diesem Wege bei allen Sponsoren des diesjährigen Fischerfestes ganz herzlich bedanken.

Danke:

Agrargenossenschaft Vorspreewald eG Turnow, Amt Peitz, Asia-Frischmarkt, Autogarant GmbH, Autohaus Frahnov GmbH, Baugeschäft Lutz Soydt, Baumarkt Thomas Strödel, Bauunternehmen Andreas Klieber, Betriebssportverein Kraftwerk Jänschwalde, BHG Handelszentren GmbH Peitz, Blumenhaus Erika, Caravan & Camping GmbH, City Moden Margit Thabow, COEX Veranstaltungen GmbH, Commerzbank AG Filiale Guben, Elektronik Pahn & Manig GbR, elmak GmbH, EP Lehmanns Elektronik Center, Falken Office Products GmbH, Fam. Uwe Hanke und Kerstin Platz, Festungs-Apotheke Peitz, Feuersozietät Reinhard Schöntaube, FFK environment gmbH

Fisch & Frisch Thomas Schenzle, Fleischerei F. Schwella, Foto Atelier Kohde, Gartenbaubetrieb Klaus Rapko, Gärtnerei Seifert, Gerüstbau Uwe Richter, Haushaltswaren Gudrun Strehl, HIN & HAIR Hairstyling, Hotel Zum Goldenen Löwen, Kanuverein Peitz, KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft Brandenburg, LR AM SONNTAG, LEMI - Umzüge, Medizinische Fußpflege Doris Lauck, Minetzke Fahrzeugservice u. Autoteile, Parfümerie- Kosmetik Inge Möge, Peitzer Reisewelt Marlies Nagora, pro office simplyfiled, Rad-Shop-Noack, Raum & Dekor Richter, Restaurant Kruse, Salon Blanki und Axel Stephan, Schulzes Markt Peitz, Simone Hamm, Sparkasse Spree Weiße Geschäftsstelle Peitz, Teichgut Peitz GmbH, Textilien & Geschenkwaren Vu Nhu Jung, Thomas Phillips Sonderposten, Uhren & Schmuck Silvia Worbs, Vattenfall Europe Mining AG, Vattenfall Kraftwerk Jänschwalde, Verdie GmbH, VR Bank Lausitz eG,



Von unseren Feuerwehren

„Tore auf!“

heißt es am

3. Oktober ab 14:00 Uhr

bei der Freiwilligen Feuerwehr Peitz

Zusammen mit der DEKRA und der Verkehrswacht präsentiert die Freiwillige Feuerwehr Peitz den

„Tag der offenen Tür“

Unter anderem mit:

Vorstellung des neuen Einsatzfahrzeuges, Vorführung der Höhenretter von Vattenfall, Mal- und Bastelstraße, Hüpfburg, Reaktionstester, Fahrradcodierung*, und

18:00 Uhr Lampionumzug

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Peitz

*Personalausweis und Kaufbeleg sind vorzuweisen.

Preilack's neues Feuerwehr Gerätehaus ...

... wurde feierlich am 11.09.2010 eingeweiht und durch das Amt Peitz an die Ortsfeuerwehr Preilack der Gemeinde Turnow-Preilack übergeben. Das Fest begann mit dem Eintreffen der Gastwehren in der Schulstraße in Preilack. Anwesend waren zwölf Feuerwehren, darunter elf Gastwehren aus den amtsangehörigen Gemein-

den und natürlich die Feuerwehr des Ortsteils Preilack. Vom Treffpunkt der ebenfalls neu sanierten Kita „Kunterbunt“ führte bei strahlendem Sonnenschein ein Festumzug, bestehend aus den zwölf Feuerwehren, dem Turnower Spielmannszug sowie den Peitzer Stadtmusikanten durch das Dorf bis zum neuen Feuerwehrgerätehaus.

An der Feuerwehr erwarteten viele Gäste das Eintreffen des Zuges. Dort angekommen begrüßte Ortswehrführer Torsten Ruhl alle Anwesenden, bedankte sich bei den Organisatoren, Sponsoren, dem Amt Peitz und wünschte viel Vergnügen und „Gut Wehr“. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Turnow-Preilack, Helmut Fries, freut sich gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Preilack über das neue Gerätehaus. Als kleines Präsent überreichte er eine Topfpflanze, damit sich die Kameraden auch im Gebäude wohl fühlen. Die stellvertretende Amtsdirektorin, Kerstin Lichtblau verwies am Anfang ihrer Rede auf den 11. September, „Ein Tag, der Geschichte schreibt und uns gleichzeitig daran erinnert, wie wichtig die Arbeit unserer Kameraden ist, schnell und selbstlos für andere da zu sein und Hilfe zu leisten ohne das eigene Leben in den Vordergrund zu stellen“. Weiterhin führte sie Fakten zu der Bauzeit sowie zu den Baukosten an und wünschte den Kameraden viel Erfolg bei der Arbeit und stets eine gesunde Heimkehr

von allen Einsätzen. Neben den Reden wurden auch Ehrenurkunden vergeben, unter anderem bekam der Löschmeister Willi Zech eine Urkunde für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr.

Auch ehemalige Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr bekamen eine Ehrenurkunde für 10 Jahre treue Dienste und wurden zugleich im Dienstgrad befördert. Anschließend kam es zur Schlüsselübergabe durch die stellvertretende Amtsdirektorin, Kerstin Lichtblau. Sie übergab Ortswehrführer Torsten Ruhl den symbolischen Schlüssel des neuen Gerätehauses und somit wurde das Gebäude durch das Amt Peitz an die Gemeinde Turnow-Preilack übergeben. Es gab viele Gratulanten, dazu gehörte auch die Kita Preilack. Als kleines Geschenk zur Einweihung sangen die Kinder einige schöne Lieder. Es war ein gelungenes Fest für Groß und Klein und die Feuerwehr Preilack kann sich jetzt über ein schönes, neues Gerätehaus freuen, in welchem die Kameraden gute Bedingungen vorfinden.

ri



Willi Zech erhielt eine Ehrenurkunde vom Amtsweführer Gerd Krautz, für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr.



Die stellvertretende Amtsdirektorin Kerstin Lichtblau übergibt den symbolischen Schlüssel an den Ortswehrführer Torsten Ruhl.



Der Festumzug ging entlang der Dorfstraße bis hin zum neuen Feuerwehrgerätehaus.



Ausschreibung 5. Amtsmannschaftsmeisterschaft des Amtes Peitz

Nachwuchs 3-Mannschaft im Tischtennis

- Veranstalter: Sport- und Traditionsverein
„Germania Neuendorf 1920“ e.V. -
Tischtennis
- Turnierleiter: Spfr. Thomas Quandt
Oberschiedsrichter: Spfr. Jens Groß
Art des Turniers: Mannschaftsturnier, 3-Mannschaft (auch
gemischte Mannschaften)
Spielsystem jeder gegen jeden
- Teilnehmer: Mädchen und Jungen die Ihren Wohnsitz im
Amt Peitz haben, oder einem Sportverein des
Amtes Peitz angehören
- Wertung: Mädchen und Jungen bis 17 Jahre
(Stichtag: 01.01.2010)
- Spielort: Haus der Vereine in Teichland, OT Neuen-
dorf, Hauptstraße 35
- Spieltag: **Samstag, den 02.10.2010**
Spielzeit: 10:00 Uhr
(Meldung im Spiellokal bis 09:30 Uhr)
- Anzahl der Tische: 4
Meldungen: Namentliche Meldung mit Wohnort und
Geburtsdatum bis 01.10.2010 an: Thomas
Quandt, Gartenstraße 09, 03185 Teichland
E-Mail: thomas.quandt@online.de
Tel. 035601/51467
- Auszeichnungen: Pokal für den Gewinner, Urkunden für die
Platzierten
- Sonstiges: bei Nichtteilnahme bitte umgehend absagen

Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise und viel Erfolg.
Sport- und Traditionsverein Germania Neuendorf 1920 e. V.

www.cottbus-plus.de/germania-neuendorf

Ergebnisse der 5. Amtsmeisterschaften Tischtennis

Nachwuchs Einzelwertung

Im August 2010 fanden die 5. Amtsmeisterschaften im Tischtennis für Nachwuchsspieler im Haus der Vereine in Teichland statt. Gespielt wurde in drei Altersklassen, wobei Mädchen und Jungen getrennt gewertet wurden. Ausrichter war der Sport-

& Traditionsverein „Germania Neuendorf 1920“ e.V., Abteilung Tischtennis. Insgesamt haben 13 Aktive um die Pokale gekämpft. Alle bekamen eine Urkunde und Sachpreise überreicht. Dies wurde durch die finanzielle Unterstützung der Teichlandstiftung ermöglicht.



Die Amtsmeister im Tischtennis für Nachwuchsspieler:
Lisa Quandt, Lucas Hengmith, Felix Lemm, Isabell Schulze, Tommy Lax und Mandy Schubert.

Hier die Ergebnisse:

Mädchen bis 10 Jahre:

- Amtsmeisterin Lisa Quandt, Neuendorf
Platz 2 Luise Richter, Neuendorf
Platz 3 Emily Neumann, Neuendorf
Platz 4 Jessica Chen, Neuendorf

Jungen bis 10 Jahre:

- Amtsmeister Lucas Hengmith, Neuendorf
Platz 2 Benedict Geissler, Neuendorf

Mädchen bis 14 Jahre:

- Amtsmeisterin Isabell Schulze, Neuendorf
Platz 2 Laura Schulze, Neuendorf

Jungen bis 14 Jahre:

- Amtsmeister Felix Lemm, Neuendorf
Platz 2 Martin Kuhle, Neuendorf

Mädchen bis 17 Jahre:

- Amtsmeisterin Mandy Schubert, Neuendorf

Jungen bis 17 Jahre:

- Amtsmeister Tommy Lax, Jänschwalde
Platz 2 Jonas Zemanek, Peitz

Für die nächsten Amtsmeisterschaften, welche schon geplant werden, erhoffen wir uns mehr Teilnehmer.

Sport- & Traditionsverein

„Germania Neuendorf 1920“ e.V. - Abteilung Tischtennis

Tischtennisnachlese und Vorschau

12. Fischerfest-Tischtennis-Wanderpokalturnier des TSV 1861 Peitz war ein toller Erfolg für unseren Verein und die Stadt Peitz

Bei sommerlichen Temperaturen, erstmals in der Turnhalle der Oberschule Peitzer Land, kämpften wieder einmal 32 Mannschaften um die Wanderpokale der Amtsdirektorin und des Peitzer Bürgermeisters. Es waren ca. 100 Sportler im Einsatz.

Viel Lob gab es von allen Teilnehmern für die gute Organisation und Durchführung des Turniers, nachzulesen auf den Internetseiten von Stahl Krauschwitz und ESV Lok Guben. Unser Turnier erfreut sich sehr

großer Beliebtheit bei den Tischtennisspielern (es wollen vielmehr teilnehmen als es die Kapazität unserer Halle hergibt), da es gleichzeitig eine gute Vorbereitung auf die neue Saison ist.

Dank an alle Helfer aus der Tischtennisabteilung insbesondere den fleißigen Frauen Gabi, Gitti, Ute und Angelika.

In den Gruppenspielen gab es zum Teil sehr enge Entscheidungen, hier ist erstmals ein Gruppenletzter im B-Turnier (alle kommen in die Ko-Runde) am Ende Turniersieger geworden Rothe H./Krisch (VfB Krieschow/B-W Vetschau). In diesem Jahr erreichte keine Peitzer Mannschaft das Halbfinale,

wobei König/Gohlke im A-Turnier einige gute Ergebnisse erzielten. Im B-Turnier erreichten Lysanne Bölke/Michael Markus Peitz mit 1:2 in allen drei Gruppenspielen gute Ergebnisse. Sieger des A-Turniers (bis Landesliga) wurden souverän die Sportfreunde von Stahl Krauschwitz (George/Iwuc), den zweiten Platz belegte Blau/Weiß Vetschau (Juckel/P. Schulze).

Jeweils Dritte wurden Automation Cottbus (Peplowski/Mellack) und ESV Lok Forst 1 (Schursch/Petsch). Sieger im B-Turnier (bis 2. Landesklasse) wurden Rothe H. Krisch (VfB Krieschow/B-W Vetschau). Zweiter nach großem Kampf knapp der Oldie H. Krebs mit seinem Partner Kru-

ner H (Automation Cottbus). Den 3. Platz belegten Friedack M./Becker (ESV Lok Guben) und die beiden Frauen Bartels/Hagedorn (Cottbuser TT-Team).

Ein großer Dank geht an das Unternehmen Vattenfall Europe Generation AG Co. KG (Frau Weiß) für die kulinarische Unterstützung sowie dem Peitzer Fischerfestverein (Helmut Schulze führte die Siegerehrung durch) der COEX-VA GmbH und dem Hotel „Zum Goldenen Löwen“ in Peitz, welcher uns kostenfrei die Bierzeltgarnituren zur Verfügung stellte sowie dem Amt Peitz.

Ohne diese Unterstützung ist es nicht möglich, diese nun zur

Tradition gewordene Sportveranstaltung durchzuführen.

5. Amtsmeisterschaft im Tischtennis

Am Samstag, dem 21.08.2010 wurden zum 5. Mal die Amtsmeister der Damen und Herren des Amtes Peitz ermittelt, im Beisein von Frau Wunderlich, Amt Peitz. Ausrichter war die Abteilung Tischtennis des SV 1920 Tauer. Leider sind wie in der Ausschreibung besonders angesprochen, nur acht Freizeittischtennispieler angetreten, drei Männer und fünf Frauen. Gibt es im ganzen Amt Peitz so wenig?

So waren die aktiven TT-Spieler aus Peitz, Neuendorf, Tauer und Jänschwalde fast unter sich. Der Einzelwettbewerb der Herren wurde in vier Vorrundengruppen

mit je vier bzw. fünf Teilnehmern gespielt. Hier wurden die Plätze für die Ko-Runde ausgespielt.

Der spätere Sieger Felix Krys hatte gegen Jörg Domdey mit einem 3:2 Sieg im Achtelfinale mehr Mühe als erwartet. Wolfgang Klinke siegte im Viertelfinale überraschend gegen Peter Jannaschk mit 3:2 und im Halbfinale nach 0:2 Rückstand noch mit 3:2 gegen Carsten König.

So stand er erstmals im Endspiel gegen Felix Krys, der sich ebenfalls nach 0:2 Rückstand mit 3:2 gegen Bernhard Gartz durchsetzte. Im Endspiel war Wolfgang Klinke gegen Felix Krys 3:0 ohne Chance. In der Vorrunde konnte er noch 3:0 gewinnen.

Die Ergebnisse im Überblick:

Herren Einzel:

Amtsmeister	Felix Krys	Germania Neuendorf
2. Platz	Wolfgang Klinke	TSV 1861 Peitz
3. Platz	Bernhard Gartz und Carsten König,	beide TSV 1861 Peitz

Damen Einzel:

Amtsmeisterin	Lysanne Bölke	TSV 1861 Peitz
---------------	---------------	----------------

Herren Doppel:

Amtsmeister	Carsten König/ Johannes Gohlke	TSV 1861 Peitz
2. Platz	Felix Krys/ Daniel v. d. Krone	Germania Neuendorf
3. Platz	Bernhard Gartz/ Wolfgang Klinke	TSV 1861 Peitz
3. Platz	Jörg Domdey/ Jörg Friedow	SV 1920 Tauer

Im Herrendoppel konnten erstmals das neue Peitzer Doppel 3 König/Gohlke gegen Krys/v.d. Krone mit 3:2 gewinnen. Mit dem gleichem Ergebnis wurden im Halbfinale Gartz/Klinke besiegt.

Damen Doppel:

Amtsmeisterinnen	Brigitte Jannaschk/ Lysanne Bölke	TSV Peitz 1861 Peitz
2. Platz	Jana Behnke/ Monika Kusch	Germania Neuendorf
3. Platz	Angelika Gartz/ Carmen Weichert	Peitz/Jänschwalde

TT-Vorschau

In dieser Saison sind drei Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft im Einsatz.

Unsere neue Spielstätte ist die Turnhalle der Peitzer Oberschule. Die 1. Mannschaft hat es in der 1. Landesklasse besonders schwer, die Klasse zu halten. Mit ein wenig Glück sollte es aber gelingen. Folgende Spieler sind gemeldet: Bernhard Gartz, Peter Jannaschk, Johannes Gohlke, Sylvio Meißner, Carsten König, Wolfgang Klinke

Nächste Heimspieltermine:

Freitag 01.10., 19:30 Uhr	SC Spremberg
Freitag 12.11., 19:30 Uhr	RAW Cottbus
Freitag 26.11., 19:30 Uhr	Blau-Weiß Vetschau

Die 2. Mannschaft möchte mit unseren Nachwuchsspielern einen Mittelfeldplatz in der 4. Landesklasse erreichen

Folgende Spieler sind gemeldet:

Michael Markus, Daniel Hapke, Jonas Zemanek, Lysanne Bölke

Weitere Heimspieltermine:

Freitag 24.09., 19:00 Uhr	LSV Cottbus
Freitag 08.10., 19:00 Uhr	SV Guhrow
Freitag 29.10., 19:00 Uhr	Lok Guben 3
Freitag 05.11., 19:00 Uhr	Gerrmania Neuendorf2
Freitag 19.11., 19:00 Uhr	SV Guhrow 2
Freitag 26.11., 19:00 Uhr	Motor Saspow

Die 3. Mannschaft spielt in der Kreisklasse Spree-Neiße, jeweils Freitag. Hier werden alle bisher nicht genannten Spieler wie Bernd Reuper, Günter Peuker, Marcus Borchert u.a. zum Einsatz kommen. Die Jugendmannschaft spielt in der Stadtliga Cottbus. Hier gibt es große Probleme. Wir haben nur noch vier Spieler. Gern sind Kinder und Jugendliche willkommen.

Unsere Trainingszeiten sind wie folgt:

Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr

Freitag von 18:00 bis 22:00 Uhr

Schaut einfach mal vorbei und probiert es!

Herren Einzel Nichtaktive:

Amtsmeister	Christian Leisker	Neuendorf
2. Platz	Marcel Schulz	Tauer

Insgesamt fünf Nichtaktive Damen beteiligten sich, hier wurde Jana Behnke ungeschlagen Amtsmeisterin. Die Plätze 2 bis 4 wurden nur durch das Satzverhältnis entschieden. Drei Spielerinnen hatten jeweils zwei Spiele gewonnen und zwei Spiele verloren.

Damen Einzel Nichtaktive:

Amtsmeisterin	Jana Behnke	Neuendorf
2. Platz	Monika Kusch	Neuendorf
3. Platz	Brigitte Jannaschk	Peitz

Vielen Dank an den Ausrichter SV 1920 Tauer für die Bereitstellung der Halle und die vorzügliche Versorgung, dem Amt Peitz, sowie der Teichlandstiftung für die finanzielle Unterstützung.

RS

Ein langes Wettkampfsjahr 2010 geht zu Ende

Castingsport Peitz - konnte sich auch in diesem Jahr mit seinen Sportlerinnen und Sportlern in vielen Wettkämpfen beweisen. Sie konnten sich um weitere Titel, Medaillen und Platzierungen bei Wertungs- und Qualifikationswettkämpfen, Landesmeisterschaften und den Deutschen Castingsport Meisterschaften bereichern.

Bei den Landesmeisterschaften Sachsen in Döbeln war es Isabell Eggert, die ihren Landesmeistertitel in Sachsen 2009 verteidigen konnte. Bei den Berliner Meisterschaften waren Melanie Ruhl, Isabell Eggert, Erik Fiedler und Mareen Mallon unsere Caster/innen, die mit Landesmeistertiteln, weiteren Medaillen und Platzierungen zurückkehrten. Unser jüngster Caster, Erik Fiedler erhielt seine Feuertaufe mit der Teilnahme und kehrte in seiner Altersklasse mit ansprechenden Leistungen und dem Vizemeistertitel zurück. Darauf war er sehr stolz. Wir wünschen Erik, als unserem jüngsten Nachwuchs, weiterhin viel Spaß am Castingsport, fleißige Trainingseinheiten und Verbundenheit zum Verein.

Im August fanden die 43. Deutschen Jugend Castingsport Meisterschaften im 806 km entfernten Gladbach in der Eifel, Rheinland Pfalz, statt. Es waren jugendliche Starter/innen aus

elf Bundesländern am Start. Isabell hat sich nach drei Qualifikationsturnieren in Halle/S., Nürnberg und Ingelheim mit ihren Leistungen empfohlen und nahm auch erfolgreich an den Meisterschaften teil. Sie setzte sich in den fünf zu werfenden Einzeldisziplinen gut in Szene. Mit einem Jugendmeistertitel, drei Vizemeistertiteln und einem undankbaren 4. Platz erwarf sich Isabell im Sportjahr 2010 den Titel der Jugend-Vizemeisterin im Castingsport in ihrer Altersklasse. Ebenfalls im August fand die 55. Internationale Deutsche Castingsport Meisterschaft in Linstow, im Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide fort. Es fanden viele Werferinnen und Werfer den Weg in diese beschauliche Landschaft. Es gab viele spannende Wettkämpfe auf hohem Niveau und einer sehr dichten Leistungsspitze in den Leistungsklassen der Damen und Herren. Mit hohem Ehrgeiz und der entsprechenden Motivation setzten sich die Besten des Castingsports auseinander. Die Titel, Medaillen und Platzierungen gingen natürlich nur über die jeweiligen Punkte, Weiten und Zeiten in den Einzeldisziplinen und Mehrkämpfen weg. Für den Castingclub Peitz waren Melanie Ruhl, Sabrina Dürrwald, Christin Schwabe

und Daniel Tieseler vertreten. Daniel verpasste in einer Disziplin nur knapp ein Stechen um den Sieg und belegte einen siebenten Platz. Darüber hinaus konnte er sich gute Ergebnisse erwerben und setzte sich bei den insgesamt 46 Startern gut in Szene.

Bei unseren Damen sind gute Ergebnisse erreicht worden. In der Disziplin 5 - Gewicht Weit 7,5 g - konnte sich Melanie mit ihrer Leistung für das Finale qualifizieren und sich mit dem Meistertitel durchsetzen. In einer weiteren Einzeldisziplin warf sie nur knapp an einer Bronzemedaille vorbei und belegte den undankbaren 4. Platz.

Sabrina erkämpfte sich ein Vizemeistertitel und zwei Bronzemedailles in Einzeldisziplinen und belegte mit ihren erworbenen Ergebnissen im Mannschaftswettbewerb mit der Cottbuser Werferin Katrin Ernst noch einmal einen 3. Platz. Christin ist in diesem Jahr gleich dreimal, trotz ansprechenden Leistungen, an einer Bronzemedaille vorbeigeschrammt und musste sich in zwei Einzeldisziplinen und der Mannschaftswertung mit Melanie, mit der sogenannten „Holzmedaille“ zufrieden geben. Unter den besten deutschen Werferinnen bei den Deutschen Castingsport Meisterschaften

2010 konnten sich unsere Damen mit dem Titel, Medaillen und Platzierungen auf sich aufmerksam machen.

Allen Verantwortlichen und aktiven Sportler/innen möchte ich meinen Dank aussprechen für den Einsatz im Verein und den erreichten Ergebnissen bei den Wettkämpfen dieser Saison, verbunden mit herzlichen Glückwünschen zu Titeln, Medaillen und Platzierungen. In eigener Sache sind wir bestrebt auch weiteren Nachwuchs zu gewinnen im 30sten Jahr des Bestehens des Casting-Club - Peitz e. V. Die Vorstellung unseres Vereins zum Schulfest in der Mosaik-Grundschule Peitz hat uns optimistisch gestimmt. Es waren Eltern mit ihren Kindern interessiert an unserem Castingsport und es wurden hoffnungsvolle Gespräche geführt. Leider entstand daraus kein personeller Zuwachs für unsere Kinder- und Jugendarbeit.

Der Kontakt zu uns kann über die Verantwortlichen des Casting-Club-Peitz e. V. hergestellt werden:

Dietmar Schwabe: 03 56 01 2 28 62 oder 01 57 73 11 01 05

Andreas Pittermann: 0 356 09 7 08 08 oder 01 76 54 55 99 06

Melanie Ruhl: 03 55 2 90 86 29 oder 01 74 2 11 85 58

Dietmar Schwabe, Vors. d. CCP

Der Peitzer Turnverein - ein Sommerrückblick



Peitzer Turner im Trainingslager

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startete auch eine neue Trainingssaison für die Peitzer Turner, nachdem diese im letzten Jahr mit dem alljährlichen Trainingslager an der Tal-

sperre Spremberg ihren Abschluss fand. Neben einem ausfüllenden Trainingsprogramm, bei dem alle Kinder viel Neues dazu lernten, gab es auch vielfältige Freizeitaktivität-

ten. So konnte auf der Mini-golfanlage für das traditionelle Turnier am Donnerstag geübt werden. Auch beim gemeinsamen Volleyballspiel gab es jede Menge Spaß. Jedoch floss auch die eine oder andere Träne, da unsere Jüngsten das erste Mal so lange von ihren Eltern getrennt waren. Die gemeinsamen Spiele am Tag lenkten aber dann vom Heimweh ab. Einen kleinen Höhepunkt für die Kinder bildete die Nachtwanderung durch die Wälder, bei der es einige gruselige Überraschungen gab. Trotz sehr niedrigem Wasserstand im See, hatten wir viel Spaß beim Baden im kühlen Nass. Jeder Tag war mit vielen sportlichen Aktivitäten ausgefüllt. Insgesamt verlief das Trai-

ningslager sehr gut. Es konnten sich alle näher kennen lernen, wodurch der Zusammenhalt im Verein noch einmal verbessert wurde. Jeder trainierte sehr fleißig und bewies dies auch am letzten Trainingstag. So fuhren alle mit neuen individuellen Erfahrungen nach Hause. Unser Nachwuchs hat einige Elemente dazugelernt, die sie in den nächsten Wettkämpfen anwenden werden. Abschließend gilt ein besonderer Dank den Übungsleitern, die jedes Jahr in ihrer Urlaubszeit das Trainingslager austragen. Außerdem möchten wir uns beim Eiscafé Jacobs für das Eis am letzten Trainingstag bedanken. Wir wünschen allen viel Erfolg beim weiteren Training.

L. Herzog

Fußball im Amt Peitz

Schwerer Start für Eintracht Peitz

Landesklasse Süd nach dem 5. Spieltag

Am **3. Spieltag** war Wacker Ströbitz in Peitz zu Gast. Die Ströbitzer gehören zu den Spitzenteams in dieser Klasse. Nach der vermeidbaren Niederlage in Sielow wollten es die Peitzer diesmal besser machen. Der Peitzer Trainer hatte leider nicht alle Kräfte zur Verfügung und stellte in der Verteidigung wieder um. Bei Dauerregen entwickelte sich eine hochklassige Begegnung. Beide Seiten spielten nach vorn. Dabei ging von den Ströbitzern zuerst Gefahr aus. Den durchbrechenden Stürmer konnte der Peitzer Libero nur per Foulspiel aufhalten. Den fälligen Elfmeter konnte der Peitzer Torhüter nicht parieren. Davon nicht beeindruckt, spielten die Peitzer attraktiv nach vorn und erzielten das 1:1! Die brandgefährlichen Ströbitzer nutzten wiederum eine Unachtsamkeit der Peitzer zur Führung. In der 2. Halbzeit bemühten sich die Peitzer um den Ausgleich. Sie wurden belohnt, Manig erzielte sein zweites Tor. Ströbitz legte wieder zu und brachte die Eintrachtabwehr wieder in Schwierigkeiten, das brachte die Führung. Der Peitzer Trainer wechselte weitere Offensivkräfte ein und tatsächlich ergaben sich noch hochkarätige Ausgleichschancen. Doch mit Glück und Geschick brachte Ströbitz den Sieg über die Zeit.

Am **4. Spieltag** mussten die Peitzer zum Tabellenführer nach Krieschow. Die Krieschower waren vor zwei Jahren noch Kontrahent der Peitzer in der Kreisliga. Damals konnte Eintracht den Krieschowern Paroli bieten, doch was ging diesmal? Bei guten äußeren Bedingungen und großer Zuschauerkulisse war Peitz von Anfang an in die eigene Hälfte gedrängt. Nur gelegentlich konnten die Peitzer vor das Krieschower Tor kommen, doch da war man zu harmlos. Die Peitzer Stürmer blieben diesmal blass. Krieschow kam immer besser ins Spiel und erspielte sich einige Möglichkeiten. Als die Peitzer Abwehr den Ball nicht klären

konnte, fiel die 1:0 Führung. Es gab kein Aufbäumen der Peitzer und bis zur Pause ließen die Krieschower einige Chancen aus.

Auch nach der Pause spielten die Peitzer seltsam gehemmt, wieder konnten die Krieschower ihre Riesenchancen nicht nutzen. In dieser Phase war der Peitzer Schlussmann noch der Beste. Selbst als die Krieschower durch eine Herausstellung sich selbst dezimierten, wurde Peitz nicht besser. Dies nutzten die Krieschower zum 2:0 Siegtreffer.

Am **5. Spieltag** empfing Eintracht Peitz den Tabellenzweiten Großräschen. Nach drei verlorenen Spielen war Eintracht schon in Zugzwang. Eine weitere Niederlage und die Peitzer würden weiter ans Tabellenende rutschen! Wieder stellte der Trainer in der Verteidigung um. In der 1. Halbzeit lief das Spiel der Peitzer flüssig nach vorn und es ergaben sich einige Tormöglichkeiten, doch diese blieben ungenutzt. Die Großräschener spielten solide, aber nicht überragend. Um so ärgerlicher war, dass die Peitzer auch in der 2. Halbzeit die wenigen Großchancen nicht nutzten. Dann kam es wie so oft, wenn eigene Tormöglichkeiten vergeben werden, schlägt der Gegner zu. Ein Freistoß aus zentraler Position wurde verwandelt. Nach dem 0:1 war noch Zeit zum Ausgleich, doch die Peitzer schafften es nicht mehr.

1. Kreisklasse nach dem 5. Spieltag

Am **3. Spieltag** war für die II. Mannschaft der Peitzer das Heimspiel gegen Guhrow. Was folgte, war die dritte Niederlage im dritten Spiel. Die 3:4 Niederlage zeigte, dass es in der Hintermannschaft der Peitzer nicht stimmte. Dem Gegner wurde es wieder zu leicht gemacht und Guhrow nahm die Geschenke dankend an. Drachhausen/Fehrow unterlag dem BSV-Ost mit 0:2. Auch die Jänschwalder verloren ihr Heimspiel gegen den ESV Forst

mit 2:3. Drehnow unterlag ebenfalls zuhause gegen Döbbrück mit 1:2!

Am **4. Spieltag** musste Eintracht Peitz II. beim ESV Forst antreten.

Ohne Ordnung in der Abwehr und die entsprechenden spielerischen Mittel verloren die Peitzer beim ESV Forst mit 0:5! Der SV Drachhausen/Fehrow gewann mit 3:1 in Sielow. Dissen und Jänschwalde trennten sich 1:1 unentschieden. Drehnow verlor in Müschen mit 2:3!

Am **5. Spieltag** war Dissen in Peitz zu Gast. Nach vier klaren Niederlagen war Eintracht Peitz II. Aufgefordert, endlich bessere Leistungen zu zeigen, um vom Tabellenende weg zu kommen. In der Peitzer Hintermannschaft wurde umgestellt und aus der 1. Mannschaft verstärkt. So erspielten die Peitzer sich einige Chancen und erzielten zwei Tore. Gegen eine schwache Dissener Mannschaft wurde so der 2:0 Sieg über die Zeit gebracht.

Jänschwalde besiegte Schmogrow mit 4:0!
Drachhausen/Fehrow unterlag

Guhrow mit 2:3!

Drehnow verliert zu Hause mit 0:3 gegen den BSV Ost Cottbus.

2. Kreisklasse nach dem 5. Spieltag

Im Amtsderby trennten sich Drewitz und Preilack 0:0 Unentschieden.

Drachhausen/Fehrow II. gewann mit 1:0 gegen Süden Forst II. Jänschwalde II. und der ESV Forst II. spielten 2:2.

Am **4. Spieltag** gab es folgende Ergebnisse:

Schacksdorf gegen Drachhausen/Fehrow 1:1

Bärenklau gegen Drewitz 3:1
Preilack gegen Jänschwalde II. 4:1

Am **5. Spieltag** gewannen die Preilacker beim TSV 1861 Forst II. mit 0:3!

Jänschwalde II unterlag Bärenklau mit 2:3

Drachhausen II. besiegte Werben II. 2:1
(/o)

Dank der SG Eintracht



Eintracht Peitz bedankt sich beim Sponsor Transportunternehmen Dabo.



Menschen in unserer Mitte

Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren



zum 91. Geburtstag

Frau Eleonore Fischer aus Drewitz am 16.10.

zum 90. Geburtstag

Frau Anna Bareinz aus Drachhausen am 02.10.
Herrn Friedrich Riese aus Drachhausen am 03.10.
Frau Hildegard Schmidtke aus Maust am 04.10.

Drachhausen

Frau Elisabeth Kanter am 02.10. zum 83. Geburtstag
Frau Waltraud Lehmann am 14.10. zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Lobeda am 18.10. zum 84. Geburtstag
Frau Elisabeth Kullowatz am 18.10. zum 83. Geburtstag

Drehnow

Herrn Johannes Frahnow am 14.10. zum 80. Geburtstag
Frau Else Schulze am 18.10. zum 80. Geburtstag
Herrn Dr. oec. Günter Friese am 18.10. zum 60. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Frau Marianne Labsch am 05.10. zum 65. Geburtstag
Frau Edeltraud Balzke am 10.10. zum 70. Geburtstag
Frau Helene Schulz am 14.10. zum 82. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Ost

Herrn Frank Goller am 30.09. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Herrn Alfred Lehmann am 01.10. zum 89. Geburtstag

Peitz

Herrn Horst Klette am 01.10. zum 65. Geburtstag
Herrn Wilfried Nowka am 01.10. zum 60. Geburtstag
Frau Gisela Rothert am 04.10. zum 81. Geburtstag
Herrn Walter Laschke am 04.10. zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Albert am 06.10. zum 88. Geburtstag
Frau Gertrud Schuppe am 06.10. zum 83. Geburtstag
Frau Martha Lehmann am 06.10. zum 81. Geburtstag
Herrn Diedrich Groschke am 07.10. zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Wolff am 08.10. zum 60. Geburtstag
Herrn Eckhard Krautz am 09.10. zum 65. Geburtstag
Frau Edelgard Huster am 09.10. zum 83. Geburtstag
Frau Erika Palme am 10.10. zum 60. Geburtstag
Herrn Günter Dorn am 14.10. zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Kubale am 17.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Dr. Herbert Sägner am 17.10. zum 65. Geburtstag
Herrn Roland Schulze am 18.10. zum 60. Geburtstag
Herrn Kurt Bäsing am 19.10. zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Hübner am 19.10. zum 82. Geburtstag

Tauer

Herrn Willi Kuhlmann am 06.10. zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Leimann am 07.10. zum 75. Geburtstag
Frau Monika Köhn am 07.10. zum 60. Geburtstag
Frau Brigitte English am 09.10. zum 70. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Bärenbrück

Frau Emma Schulze am 09.10. zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Starosta am 16.10. zum 70. Geburtstag

Ortsteil Maust

Herrn Ulrich Seiffert am 04.10. zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Szymanski am 04.10. zum 85. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Frau Christa Schulz am 07.10. zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Halko am 07.10. zum 86. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Turnow

Frau Anna Pahn am 04.10. zum 84. Geburtstag
Herrn Willi Lehmann am 16.10. zum 80. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel.: 3 81 91), mitzuteilen.



Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Ortsgruppe Peitz

50 Jahre Volkssolidarität -

Ortsgruppe Peitz, dieses Jubiläum begehen wir gemeinsam mit der alljährlichen Geburtstagsfeier unserer Mitglieder am 5. Oktober um 14:00 Uhr.

Zu diesem besonderen Tag laden wir Sie alle in das Hotel „Zum Goldenen Löwen“ recht herzlich ein.

Ende ca. 18:00 Uhr

Frau Jaikow,
Vorsitzende



Die AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz lädt herzlich ein zum

*Weinfest
am 07. Oktober 2010
ab 14:00 Uhr*

**in die Gaststätte
„Zum Goldenen Krug“
nach Turnow
mit Kaffeetafel, Tanzmusik und
literarisch-musikalischer Umrah-
mung rund um den Wein.**



Um Anmeldung bei den örtlichen Seniorenbeiratsmitgliedern bis zum 04.10.10 wird gebeten.

Bei Fragen oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Unversucht, August-Bebel-Straße 29 in Peitz, Tel.-Nr. 03 56 01-8 92 14.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

Mittwoch, 29.09.10

- 13:45 Uhr Polnisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Montag, 04.10.10

- 13:30 und
 15:00 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 05.10.10

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 06.10.10

- 13:45 Uhr Polnisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 14:00 Uhr Spielenachmittag - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

- 16:30 Uhr **Verkehrsteilnehmerschulung,**
 Amtsbibliothek, Bedum-Saal

Donnerstag, 07.10.10

- 14:00 Uhr Englisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Montag, 11.10.10

- 13:30 und
 15:00 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 12.10.10

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 13.10.10

- 13:45 Uhr Polnisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 14.10.10

- 14:00 Uhr Englisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Montag, 18.10.10

- 13:30 und
 15:00 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 19.10.10

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff - August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 20.10.10

- 13:45 Uhr Polnisch - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 14:00 Uhr Spielenachmittag - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel - August-Bebel-Straße 29 in Peitz
 16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Änderungen vorbehalten!

Bei Fragen oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Unversucht, August-Bebel-Straße 29 in Peitz, Tel.-Nr.: 03 56 01/8 92 14 oder an das Kultur- und Tourismusamt Tel.-Nr.: 03 56 01/81 50. Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gemeindekirchenratswahlen 2010

In den Evangelischen Kirchengemeinden Peitz und Drachhausen wird das Leitungsorgan, der Gemeindekirchenrat gewählt. Er ist unter anderem verantwortlich für die geistlichen, personellen und finanziellen Belange der Kirchengemeinde.

Die Mitglieder der Kirchengemeinde Peitz (dazu gehören die Orte: Peitz, Drehnow, Maust, Neuendorf, Preilack, Turnow) und der Kirchengemeinde Drachhausen (die mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert sind) wählen einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat, auch Briefwahl ist möglich.

Die Wahlen finden in diesem Jahr an folgenden Orten statt:

- 21.11. - Peitz
 21.11. - Turnow
 07.11. - Drehnow
 21.11. - Maust
 07.11. - Drachhausen

Für den Gemeindekirchenrat, der sich aus 14 Ältesten und zwei Pfarrern zusammensetzt, sind in diesem Jahr 6 Mitglieder zu wählen.

Sie verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Orte:

- | | |
|--------------|---|
| Peitz: | 1 |
| Drehnow: | 2 |
| Maust: | 1 |
| Turnow: | 1 |
| Drachhausen: | 1 |

Die Gemeindeglieder in unserem Pfarrsprengel werden hiermit aufgefordert, aus den Reihen unserer Kirchengemeinde geeignete Gemeindeglieder (die mindestens 18 Jahre alt sind und sich zu Wort und Sakrament halten) vorzuschlagen, die dieses Amt in der folgenden Legislaturperiode ausüben könnten.

Ein Wahlvorschlag kann mehrere Namen enthalten. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben sein.

Vordrucke sind im Pfarramt und im Kirchenbüro erhältlich.

Spätester Zeitpunkt für das **Einreichen der Wahlvorschläge ist der 04. Oktober.**

Bis dahin müssen die Wahlvorschläge beim Gemeindekirchenrat (Pfarramt Lutherstr. 8, 03185 PEITZ) eingegangen sein.

Pfr. K. Malk

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
 Pfarramt Lutherstr. 8, Tel. 2 24 39

1. Oktober Bibel-Lesenacht in der ev. Kirche in Peitz

Treffpunkt ist die evangelische Kirche in Peitz um 17:00 Uhr. Die Lesenacht findet in der Nacht von Freitag zu Samstag mit der Katechetin Susanne Thielscher und ihrem Team statt.

Anschließend geht es dann zu katholischen Kirche. An den einzelnen Stationen begegnen den Kindern Geschichten aus der Bibel. Nach dem Grillen werden in verschiedenen Gruppen Geschichten aus der Bibel gelesen und im Anschluss daran, geht es wieder zur ev. Kirche, wo das Schlaflager vorbereitet wird.

Ebenfalls am 1. Oktober findet um 19:00 Uhr ein Benefizkonzert in der Evangelischen Kirche statt.

Diese Veranstaltung des Amtes Peitz in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Peitz ist zugunsten der Hochwasseropfer in Polen. Es werden die Gesangsgruppe „Dr. Drzewiczanie“ aus Kostrzyn, dem Blasorchester Cottbus und Kantor Dietmar Schoene anwesend sein.

3. Oktober

09:00 Uhr Tauer Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl/Pfn. Neumann
 09:30 Uhr Peitz Familiengottesdienst Kita/Baumgart
 09:30 Uhr Neuendorf Familiengottesdienst/Pfr. Malk
 09:30 Uhr Maust Familiengottesdienst/Thielscher
 11:00 Uhr Turnow Familiengottesdienst/Pfr. Malk
 11:00 Uhr Preilack Familiengottesdienst/Thielscher

09. Oktober

19:30 Uhr Peitz **Konzert - Gospel & Folk** mit Kathy Kelly

10. Oktober

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfn. Neumann
 09:30 Uhr Peitz Abendmahl/Pfr. Malk
 11:00 Uhr Drachhausen Erntedank-Gottesdienst/Pfr. Malk
 14:00 Uhr Turnow Gottesdienst anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Fördervereins Marie-Lobach-Heim mit anschließender Kaffeetafel und Inbetriebnahme der neuen Beleuchtung des Glockenturmes

17. Oktober

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfn. Neumann
 09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. i. R. D. Schütt
 09:30 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. i. R. D. Schütt

Seniorenachmittag:

04.10.2010 Tauer 14:00 Uhr, Kirche Tauer

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
 Tel. 03 56 07/436

3. Oktober

10:30 Uhr Jänschwalde Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl/Pfn. Neumann

10. Oktober

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst mit Taufe/Pfn. Neumann
 14:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfn. Neumann

17. Oktober

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann
 14:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfn. Neumann

Seniorenachmittage:

13.10.2010 Jänschwalde 14:00 Uhr, Pfarrhaus
 14.10.2010 Heinersbrück 14:00 Uhr, Kirche

**Katholische Kirche Peitz
 St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel. 03 55/38 06 70

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst
 Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse

**Landeskirchliche Gemeinschaft
 Peitz - Drehnow e. V.**

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
 Tel.: 03 56 01/3 04 90

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

3. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche

10. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/H.U. Dobler

17. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst/W. Chmell

24. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

Seniorenachmittag:

26.10.2010 um 15:00 Uhr

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat):
 15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10d
 monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
 Gemeindebüro, Tel.: 0 35 62/72 55

3. Oktober

09:00 Uhr Erntegottesdienst in der Kirche Grieben mit Abendmahl

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel. 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
 Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 03 56 01/3 19 96

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.